

# Informatik im Kontext

## IKON2

### Informatiksysteme in Organisationen

#### Vorlesung 9 – Kontext Gesellschaft

Prof. Dr. Ingrid Schirmer / Marcel Morisse

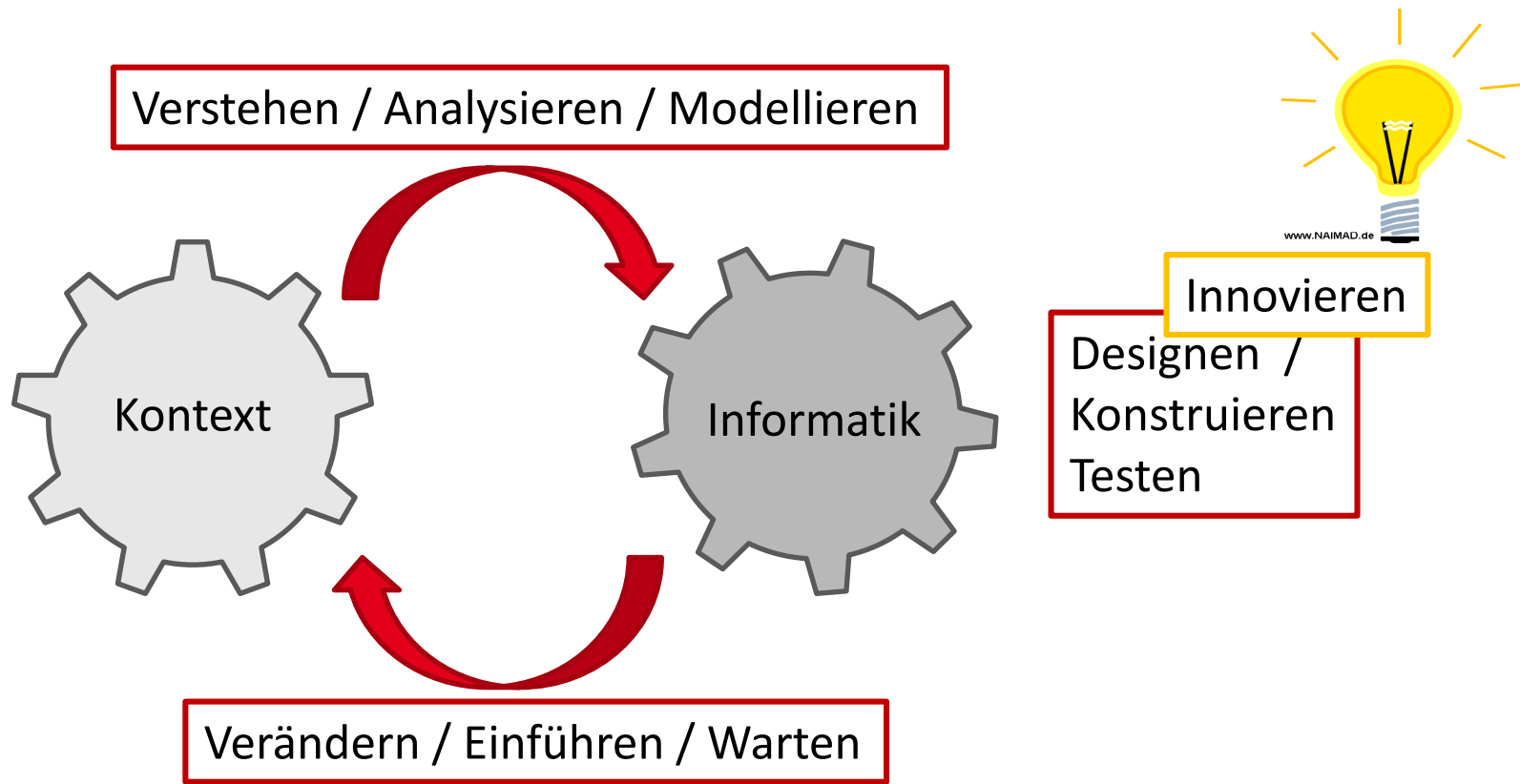
12.12.2016

# Willkommen zum zweiten Teil von IKON 2

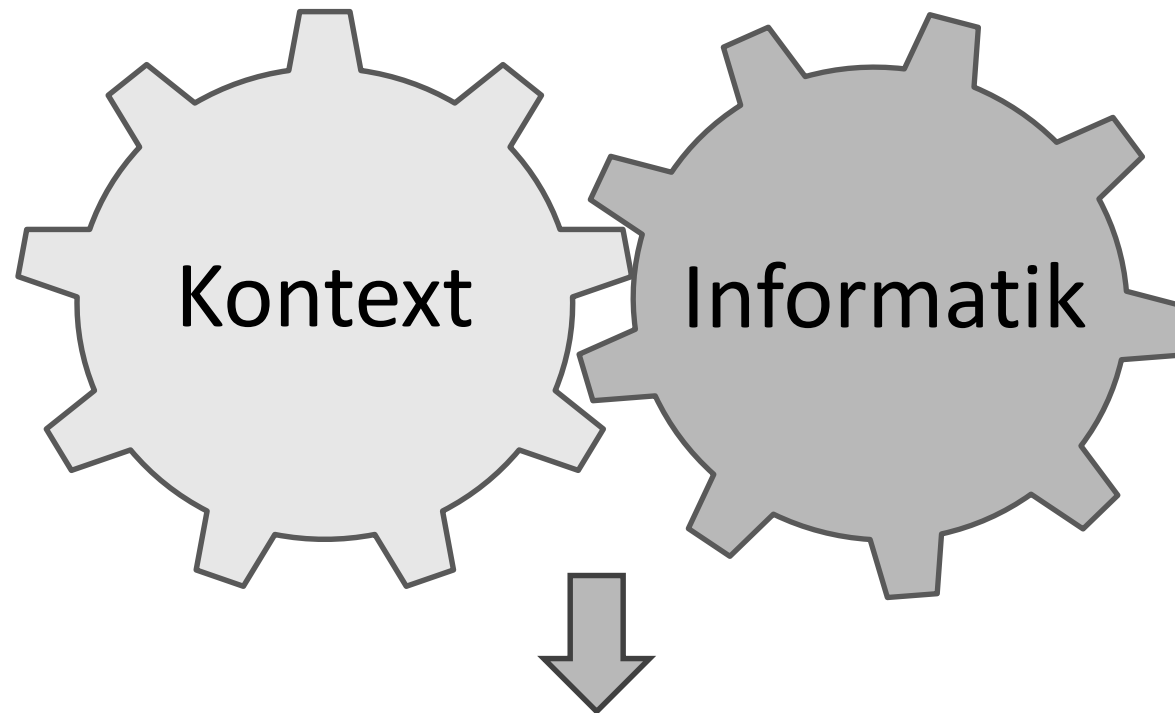
Termin	Thema	Dozent
17.10.2016	<b>Informatik im Kontext:</b> Motivation	Schirmer
24.10.2016	<b>Was bedeutet Kontext:</b> IT stiftet Nutzen in Organisationen	Böhmman
31.10.2016	<b>Kontext Geschäftsmodell:</b> Veränderung von GMs und Wettbewerbswirkungen	Böhmman
07.11.2016	<b>Kontext Organisation &amp; Prozesse I:</b> Grundlagen der Organisation	Böhmman
14.11.2016	<b>Kontext Organisation &amp; Prozesse II:</b> Modellierung von Geschäftsprozessen	Böhmman
21.11.2016	<b>Kontext Organisation &amp; Prozesse III:</b> IT & Geschäftsprozessveränderung	Parchmann
28.11.2016	<b>Kontext Individuum:</b> Technologieakzeptanz	Böhmman
05.12.2016	<b>Kontext Markt:</b> IT Dienstleistungen & Cloud Computing <b>Zusammenfassung</b> und Klausurvorbereitung	Böhmman
12.12.2016	<b>Kontext Gesellschaft:</b> Makrokontext	Schirmer/Morisse
19.12.2016	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte verändern sich I	Schirmer
09.01.2017	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte verändern sich II	Schirmer
16.01.2017	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte sind verzahnt I	Schirmer
23.01.2017	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte sind verzahnt II	Schirmer
30.01.2017	<b>Zusammenfassung</b> und Klausurvorbereitung	Schirmer

Kurze Wiederholung

**Motivation: Warum ist der Kontext für Informatiker/innen wichtig?**

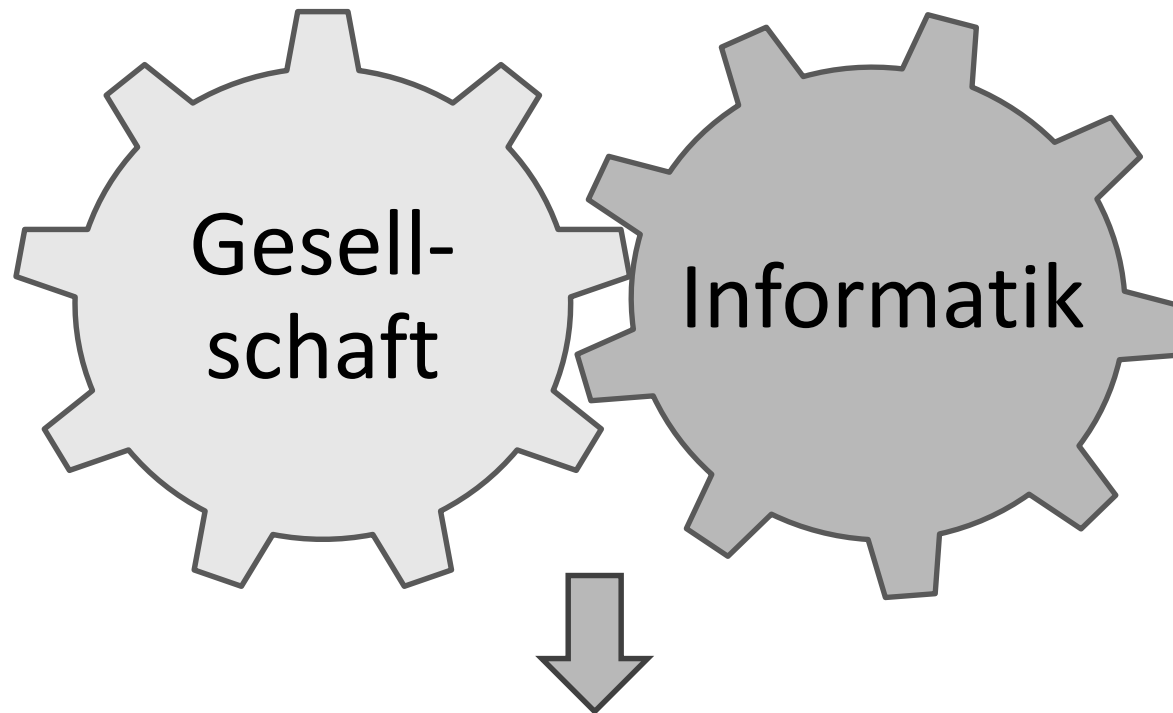


## Heutiges Thema bei Informatik im Kontext: Warum ist der Kontext Gesellschaft für die Informatik wichtig?



Informatik und Kontext sind verzahnt

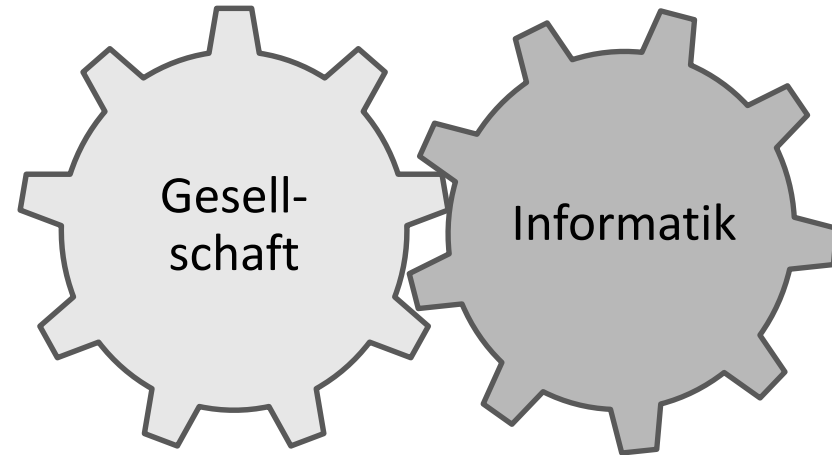
## Heutiges Thema bei Informatik im Kontext: Warum ist der Kontext Gesellschaft für die Informatik wichtig?



Informatik und Gesellschaft sind verzahnt

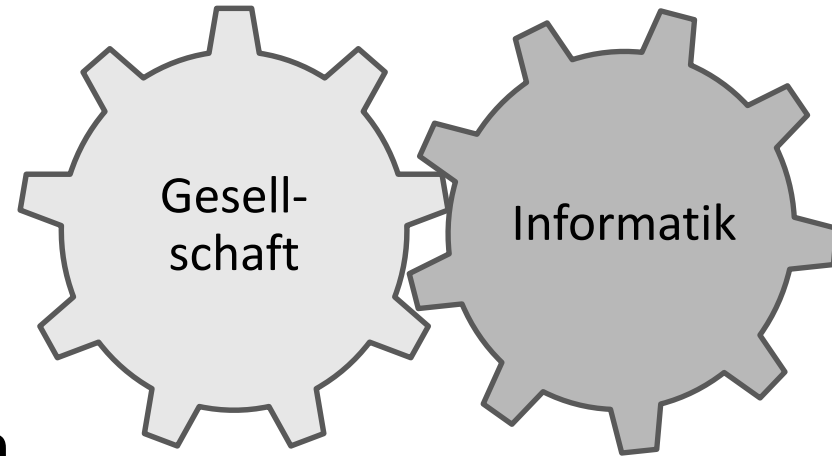
# Agenda

- Definition „Gesellschaft“
- Informatik/IT und Handlungen
- Informatik/IT und Strukturen
- Zusammenfassung



# Agenda

- Definition „Gesellschaft“
  - Was verstehen wir als Gesellschaft?
  - Rolle der IT in der Gesellschaft
- Informatik/IT und Handlungen
- Informatik/IT und Strukturen
- Zusammenfassung





# Was bedeutet Gesellschaft?

Gesellschaft begegnet uns heute in vielfältiger Form...



<http://static.twoday.net/opablog/images/Hofer-Tischgesellschaft-1924.jpg>



# Was bedeutet Gesellschaft?

Gesellschaft begegnet uns heute in vielfältiger Form...

Cybergesellschaft

Spaßgesellschaft

Wissensgesellschaft

Netzwerkgesellschaft

Risikogesellschaft

Digitale Gesellschaft

Dienstleistungsgesellschaft

Weltgesellschaft

Freizeitgesellschaft

Klassengesellschaft

Informationsgesellschaft

Industriegesellschaft

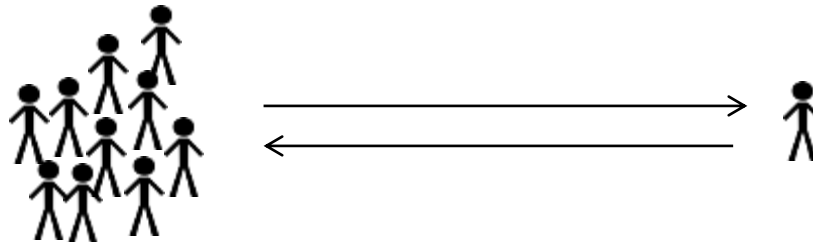
Nivellierte Mittelstandsgesellschaft

Konsumgesellschaft

# Was bedeutet Gesellschaft?

Wie können wir daher den Kontext „Gesellschaft“ definieren?

- Konzepte aus der Soziologie (lat. *socius* ‚Gefährte‘ und gr. *logos* ‚Lehre/Wissenschaft‘)
  - Beziehungen zwischen Individuen / soziales Handeln
  - Beziehungen zwischen Individuen und Gesellschaft
  - Arten und Eigenschaften von Gesellschaften
  - Ordnungen in der Gesellschaft
  - Wandel von Gesellschaften



# Was bedeutet Gesellschaft?

Wie können wir daher den Kontext „Gesellschaft“ definieren?

## ■ Emile Durkheim (1858 - 1917)

- „Suizid-Studie“
- Abhängigkeit des Individuums von kollektiver Moral, Werten und Normen
- Entwicklung der Gesellschaft als evolutionärer Prozess (segmentierte Gesellschaft -> arbeitsteilige Gesellschaft)
- Gesellschaft als Realität sui generis (Wirklichkeit eigener Art)  
/ mehr als die Summe der Einzelnen



[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/24/Emile\\_Durkheim.jpg/215px-Emile\\_Durkheim.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/24/Emile_Durkheim.jpg/215px-Emile_Durkheim.jpg)

➤ **Gesellschaft ist eine Realität sui generis und die Strukturen (Moral, Werte und Normen) der Gesellschaft bestimmen das Individuum**

# Was bedeutet Gesellschaft?

Wie können wir daher den Kontext „Gesellschaft“ definieren?

## ■ Max Weber (1864 - 1920)

- Gesellschaft als Ergebnis des Zusammenwirkens individueller Handlungen
- Verstehen der Gesellschaft durch das Erklären „sozialen Handelns“ (Handeln (Tun/Unterlassen/Dulden) mit anderen Individuen)
- Einbettung des sozialen Handeln in Sinnsystemen (z.B. Religion)



[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/16/Max\\_Weber\\_1894.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/16/Max_Weber_1894.jpg)

➤ **Gesellschaft ist das Ergebnis individueller, sinnvoller sozialer Handlungen.**

# Was bedeutet Gesellschaft?

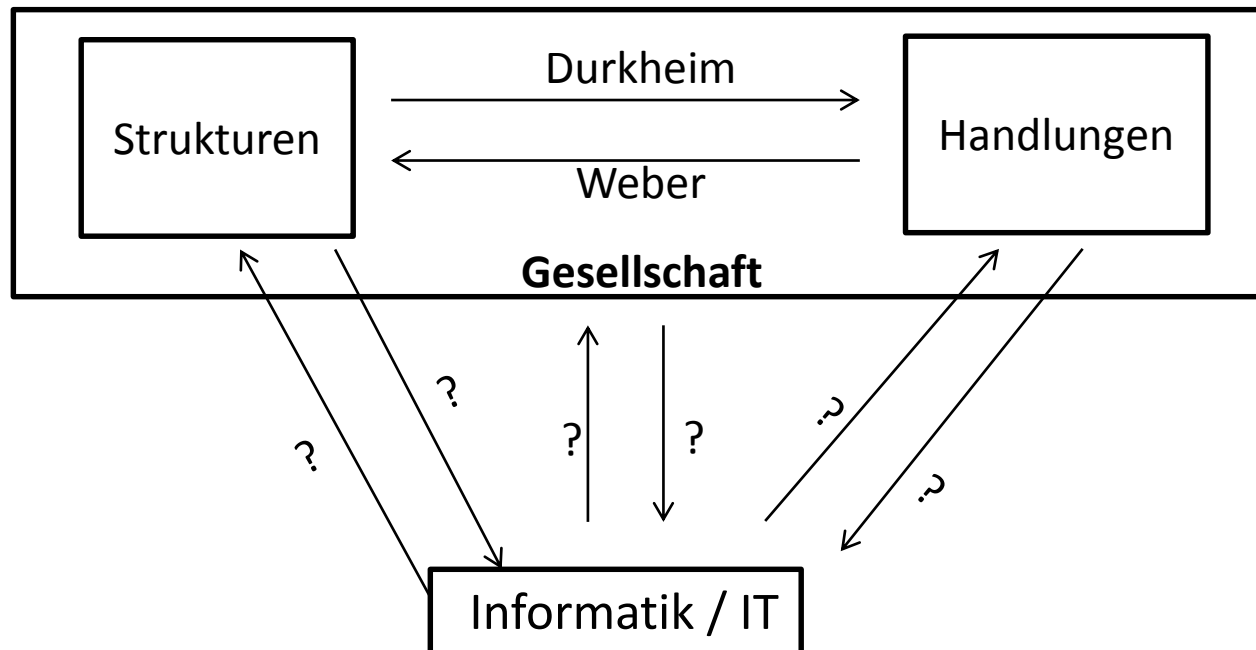
Wie können wir daher den Kontext „Gesellschaft“ definieren?



Gesellschaft = durch **veränderliche**, unterschiedliche Merkmale (**Strukturen**) zusammengefasste und abgegrenzte Anzahl von Personen, die als sozial Handelnde (Akteure) miteinander verknüpft leben und direkt oder indirekt sozial interagieren (**Handlungen**) (Wikipedia 2015, mit Ergänzungen (in rot))

# Was bedeutet Gesellschaft?

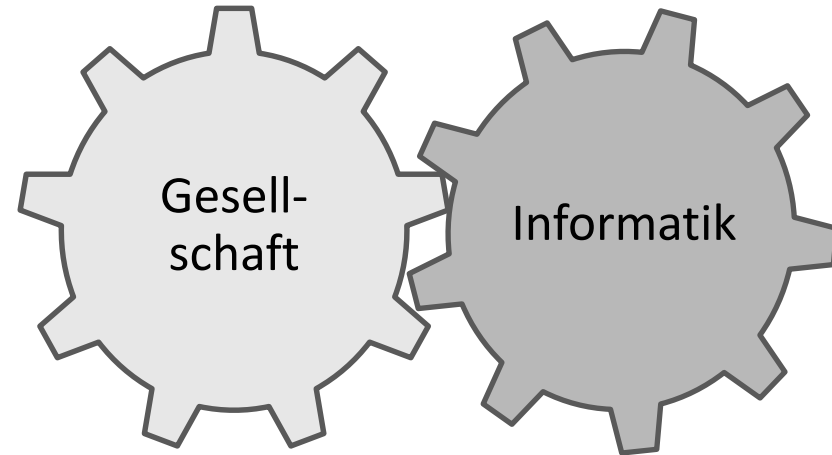
Rolle der Informatik/IT im Kontext „Gesellschaft“?



- 1) Welchen Einfluss hat die Informatik/IT auf Handlungen?
- 2) Welchen Einfluss hat die Informatik/IT auf Strukturen?
- 3) Welchen Einfluss hat die Informatik/IT auf die Gesellschaft?

# Agenda

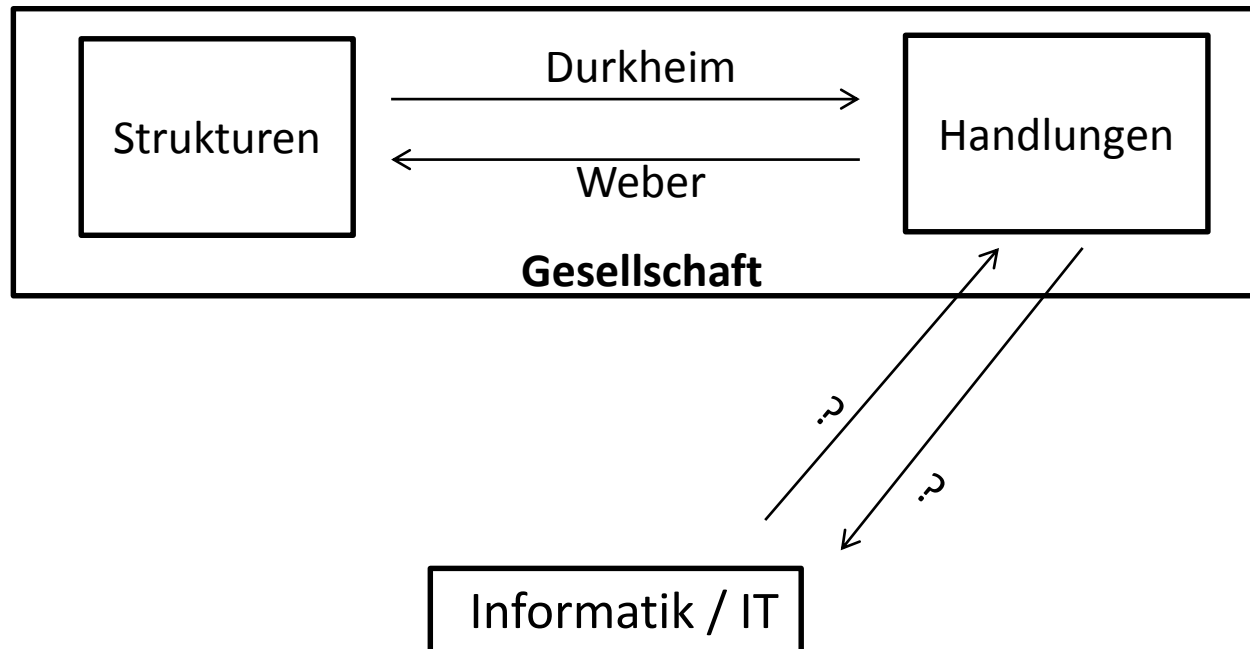
- Definition „Gesellschaft“
- **Informatik/IT und Handlungen**
- Informatik/IT und Strukturen
- Zusammenfassung



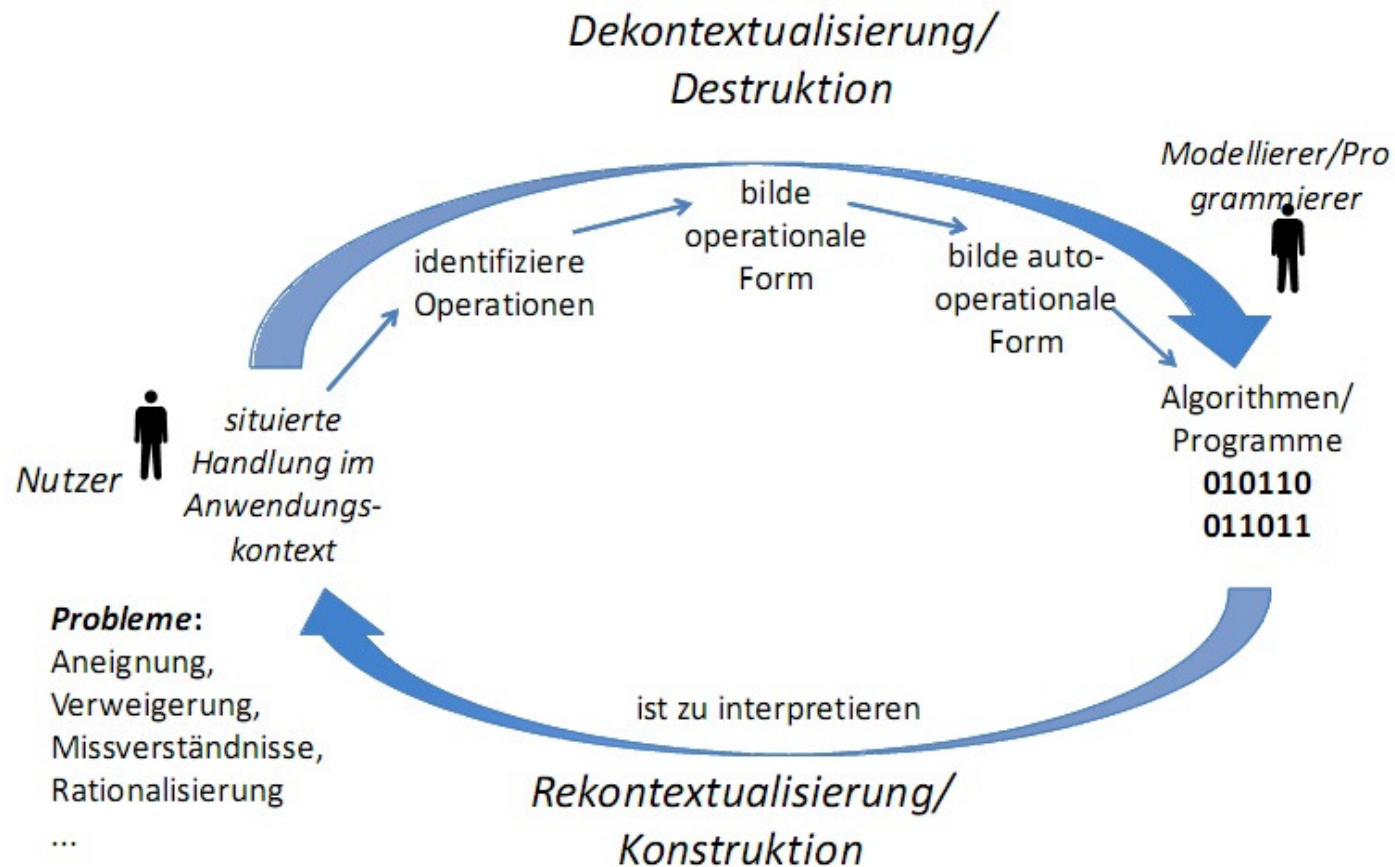


# Informatik/IT und Handlungen

Rolle der Informatik/IT im Kontext „Gesellschaft“?

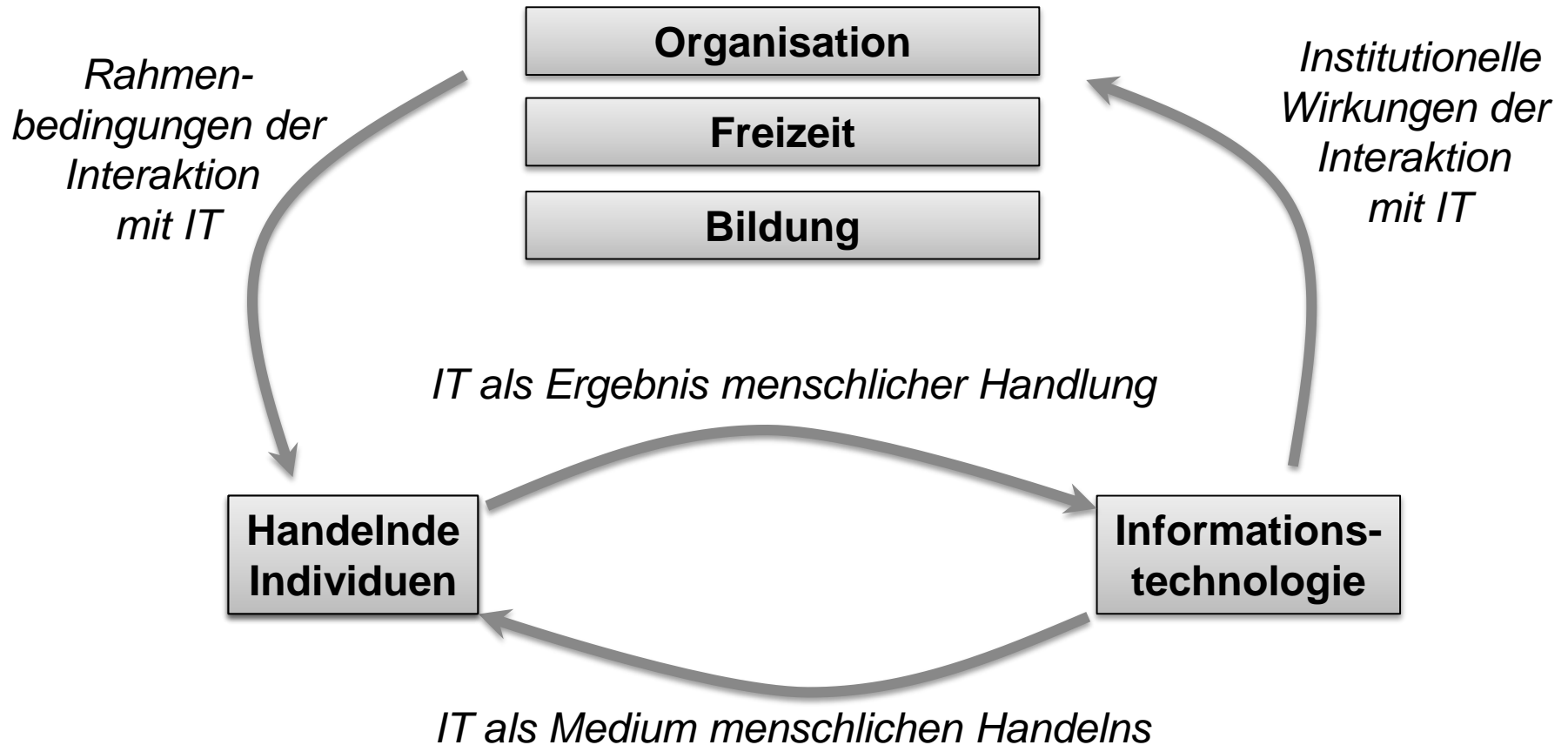


# Informatik/IT und Handlungen (Whd. – Vorlesung Organisation: Wechselwirkung mit Organisationen)



Quelle: nach Floyd (2002)

## Informatik/IT und Handlungen (Whd. – Vorlesung 5)



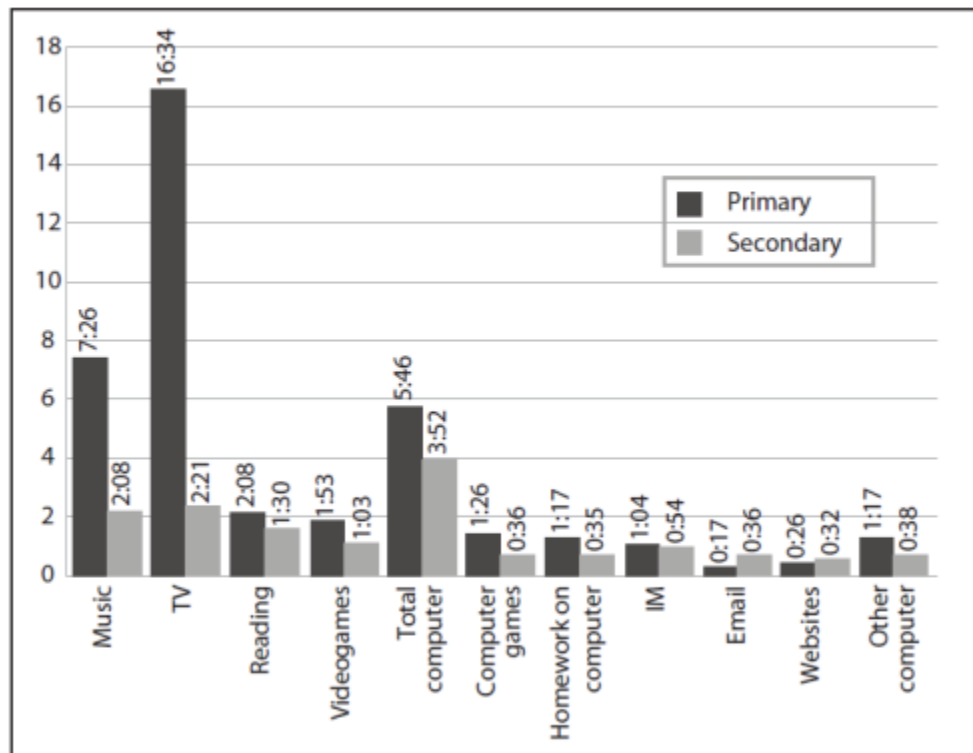
Quelle: in Anlehnung an Orlikowski(1993)

# Beispiel: Media Multitasking

"I usually finish my homework at school ... but if not, I pop a book open on my lap in my room, and while the computer is loading, I'll do a problem or write a sentence. Then, while mail is loading, I do more. I get it done a little bit at a time." – 14-year-old boy (Wallis, 2006)

"I'm always talking to people through instant messenger and then I'll be checking email or doing homework or playing games AND talking on the phone at the same time." – 15-year-old girl (Lenhart et al., 2001)

FIGURE 1. TOTAL WEEKLY HOURS (BASED ON DIARY DATA) DEVOTED TO.



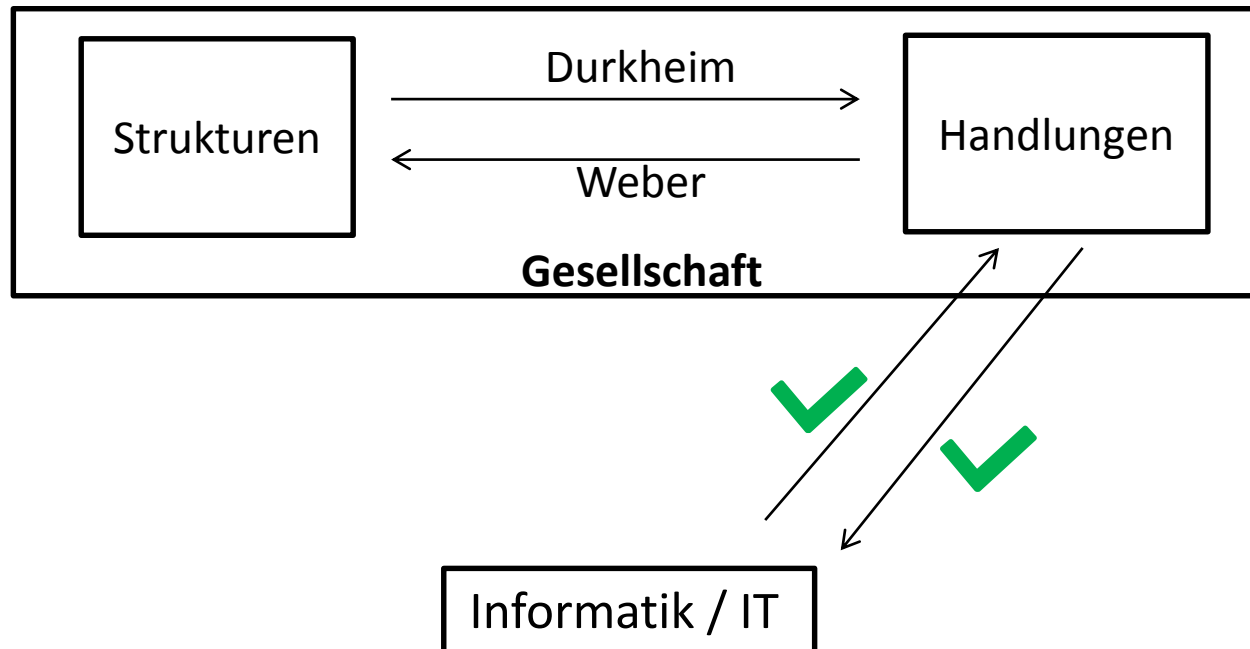
\*TV refers to time spent watching television, DVDs or videos. Time is given in hours:minutes.

"I get bored if it's not all going at once, because everything has gaps – waiting for a website to come up, commercials on TV, etc." – 17-year-old girl (Lenhart et al., 2001)

Quelle: Foehr (2006)

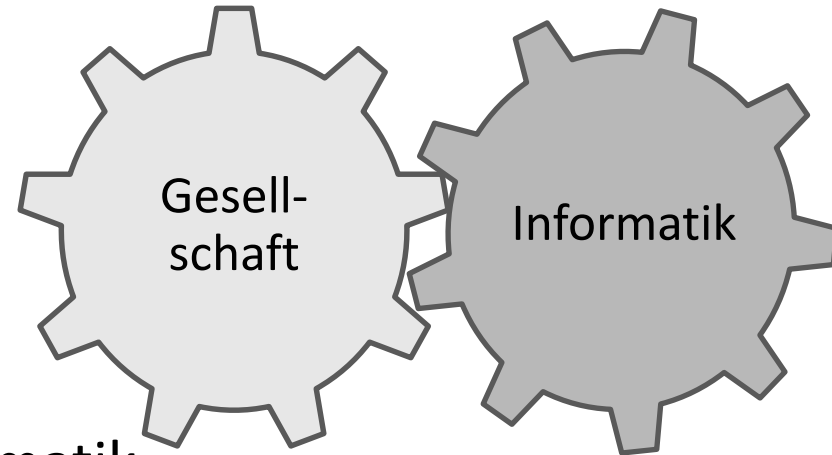
# Informatik/IT und Handlungen

Rolle der Informatik/IT im Kontext „Gesellschaft“?



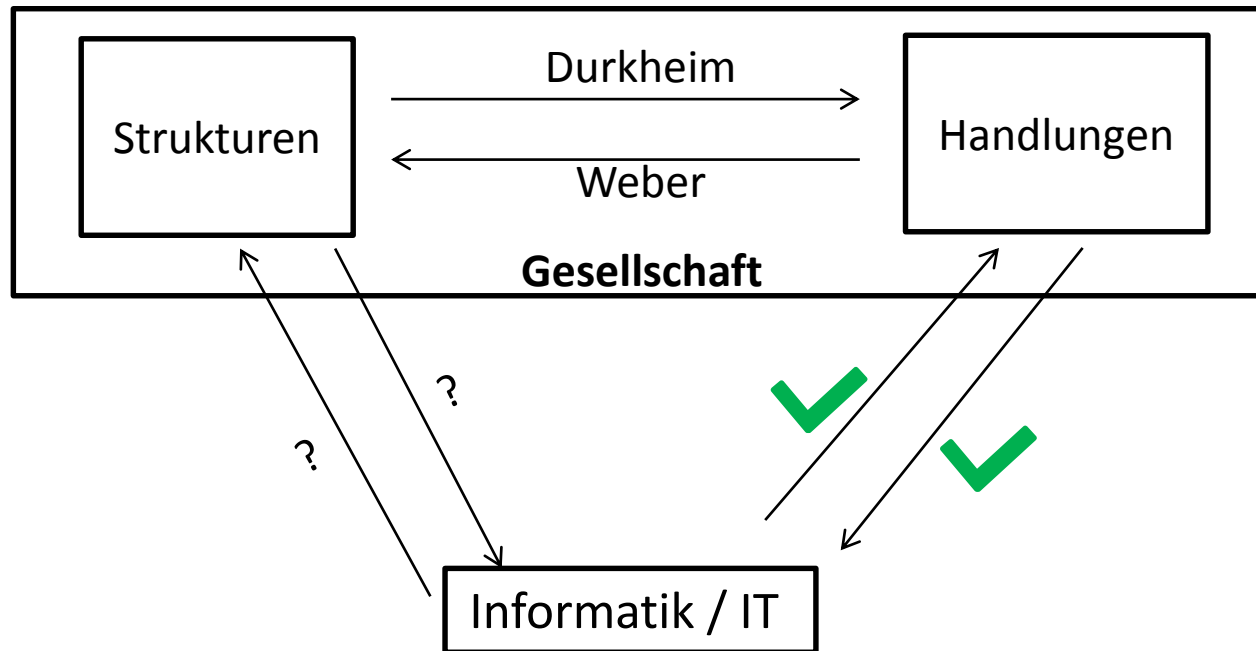
## Agenda

- Definition „Gesellschaft“
- Informatik/IT und Handlungen
- **Informatik/IT und Strukturen**
  - Strukturen beeinflussen die Informatik
  - Die Informatik beeinflusst die Strukturen
- Zusammenfassung



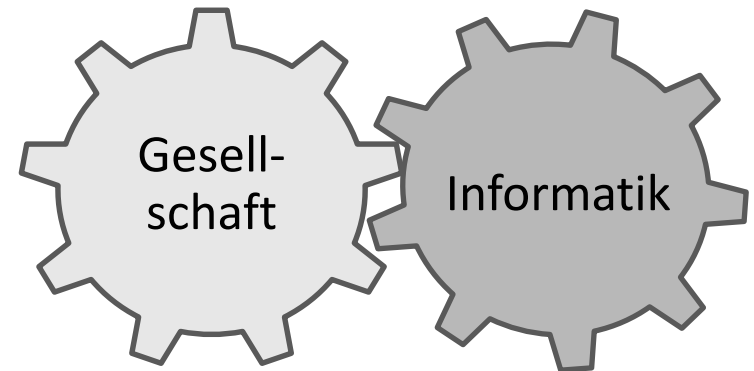
# Was bedeutet Gesellschaft?

Rolle der Informatik/IT im Kontext „Gesellschaft“?



# Agenda

- Definition „Gesellschaft“
- Informatik/IT und Handlungen
- Informatik/IT und Strukturen
  - Strukturen beeinflussen die Informatik
    - Gesetze: Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung, Datenschutz
    - Werte/Leitbilder/Kultur: Bild der Informatik
    - Arbeitsmarkt: Gesuchte Berufsfelder
  - Die Informatik beeinflusst die Strukturen
- Zusammenfassung



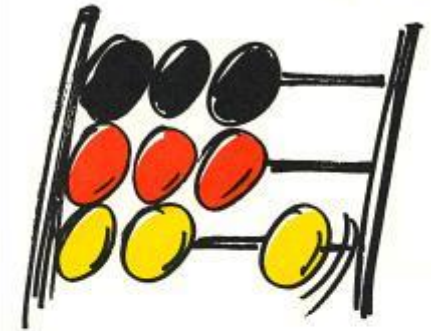


# Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung

Woher kommt dieses Grundrecht?

- Planung einer Volkszählung in Deutschland 1981
  - Totalerhebung
  - Feststellung des Status Quo
  - Anpassung der Infrastruktur an veränderte soziale Gefüge (z.B. Verkehrsplanung oder soziale Versorgung)
  - Statistische Erfassung zu Berufen, Wohnungen und Arbeitsstätten
  - Verwendung der Volkszählungsdaten zum Abgleich für die Melderegister

**Volkszählung'87**



**Eine gute Sache.**

**Informationen**

**Volkszählungsgesetz 1987**

**Durchführungsverordnung**

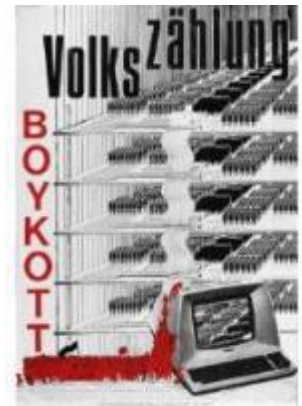
[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f6/Volksz%C3%A4hlung\\_1987.jpg/302px-Volksz%C3%A4hlung\\_1987.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f6/Volksz%C3%A4hlung_1987.jpg/302px-Volksz%C3%A4hlung_1987.jpg)

# Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung

- Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht
  - Verletzung der Grundrechte auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und auf freie Meinungsäußerung aufgrund der mit Bußgeldandrohung bewehrten Zwangsbefragung
  - Keine aufschiebende Wirkung bei Widerspruch oder Anfechtung und somit Ausschluss des im Grundgesetz garantierten Rechtswegs
  - Keine gesetzliche Grundlage für maschinenlesbare achtstellige Kennnummern
  - Möglichkeit der Kombination der aktualisierten Datensätze zu Persönlichkeitsprofilen



<http://syndikalismus.files.wordpress.com/2010/05/volkszaehlungsboykott.jpg>



[http://profile.ak.fbcdn.net/hprofile-akprn1/71159\\_177575602258901\\_3721999\\_n.jpg](http://profile.ak.fbcdn.net/hprofile-akprn1/71159_177575602258901_3721999_n.jpg)

# Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung

## ■ Urteil am 15.12.1983

„Mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung wären eine **Gesellschaftsordnung** und eine diese **ermöglichende Rechtsordnung nicht vereinbar**, in der Bürger nicht mehr wissen können, **wer was wann** und bei welcher Gelegenheit über sie **weiß**. Wer **unsicher ist**, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft **gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden**, wird versuchen, **nicht** durch solche Verhaltensweisen **aufzufallen**. [...] Dies würde nicht nur **die individuellen Entfaltungschancen** des Einzelnen beeinträchtigen, sondern auch das **Gemeinwohl**, weil **Selbstbestimmung** eine elementare Funktionsbedingung eines auf **Handlungsfähigkeit und Mitwirkungsfähigkeit seiner Bürger** begründeten freiheitlichen demokratischen Gemeinwesens ist. Hieraus folgt: Freie Entfaltung der Persönlichkeit setzt unter den modernen Bedingungen der Datenverarbeitung den **Schutz des Einzelnen gegen unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten** voraus. Dieser Schutz ist daher von dem **Grundrecht des Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG** umfasst.“  
(BVerfGE 65,1,1 (sog. „Volkszählungsurteil“ v. 1983))

# Ausgestaltung des Grundrechts - Datenschutz

„Das Grundrecht gewährleistet insoweit die **Befugnis des Einzelnen**, grundsätzlich selbst über die **Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten** zu bestimmen. Einschränkungen dieses Rechts auf "informationelle Selbstbestimmung" sind **nur im überwiegenden Allgemeininteresse** zulässig.“

(BVerfGE 65,1,1 (sog. „Volkszählungsurteil“ v. 1983))

➤ Erfordernisse von gesetzlichen Regelungen

# Ausgestaltung des Grundrechts - Datenschutz

## ■ Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

- Zweck dieses Gesetzes ist es, den Einzelnen davor zu **schützen**, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem **Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird**.  
( § 1 (1) BDSG)
- Dieses Gesetz gilt für die **Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten** durch
  1. **öffentliche Stellen** des Bundes,
  2. öffentliche Stellen der Länder, soweit der Datenschutz nicht durch Landesgesetz geregelt ist  
(...)
  3. **nicht-öffentliche Stellen**, soweit sie die Daten unter **Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen** verarbeiten, nutzen oder dafür erheben oder die **Daten in oder aus nicht automatisierten Dateien** verarbeiten, nutzen oder dafür erheben, es sei denn, die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten erfolgt ausschließlich für persönliche oder familiäre Tätigkeiten.  
( § 1 (2) BDSG)

# Ausgestaltung des Grundrechts - Datenschutz

## ■ Datenvermeidung und Datensparsamkeit

- Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten und die Auswahl und Gestaltung von Datenverarbeitungssystemen sind an dem Ziel auszurichten, **so wenig personenbezogene Daten wie möglich** zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Insbesondere sind personenbezogene Daten zu **anonymisieren oder zu pseudonymisieren**, soweit dies nach dem Verwendungszweck möglich ist und keinen im Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. ( § 3a BDSG)

# Ausgestaltung des Grundrechts - Datenschutz

## ■ Beauftragter für den Datenschutz

- Öffentliche und nicht-öffentliche Stellen, die personenbezogene Daten automatisiert verarbeiten, haben einen **Beauftragten für den Datenschutz** schriftlich zu bestellen. ( § 4f (1) BDSG)
- Zum Beauftragten für den Datenschutz darf nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche **Fachkunde und Zuverlässigkeit** besitzt. ( § 4f (2) BDSG)
- Er ist in Ausübung seiner Fachkunde auf dem Gebiet des Datenschutzes **weisungsfrei**. Er darf wegen der **Erfüllung seiner Aufgaben nicht benachteiligt werden**. ( § 4f (3) BDSG)
- Die öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen haben den Beauftragten für den Datenschutz bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu **unterstützen** (...) ( § 4f (5) BDSG)



**Andrea Voßhoff**  
Bundesbeauftragte für den  
Datenschutz und die  
Informationsfreiheit

„Beim **Datenschutz** geht es nicht um den Schutz von Daten. Im Mittelpunkt steht das **informationelle Selbstbestimmungsrecht** des Einzelnen und damit der Mensch. Das macht den **Datenschutz** für mich zu einer wichtigen Aufgabe und zu einer **lohnenswerten Herausforderung**.“

<http://www.bfdi.bund.de/DE/BfDI/DieBfDI/bfdi-node.html>

# Ausgestaltung des Grundrechts - Datenschutz

## Konsequenzen bei Nichtbeachtung

- Die Ordnungswidrigkeit kann im Fall des Absatzes 1 mit einer Geldbuße bis zu **fünftausend Euro**, in den Fällen des Absatzes 2 mit einer Geldbuße bis zu **dreihunderttausend Euro** geahndet werden. Die Geldbuße soll den **wirtschaftlichen Vorteil**, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, **übersteigen**. Reichen die in Satz 1 genannten Beträge hierfür nicht aus, so können sie **überschritten werden**. ( § 43 (3) BDSG)
- Wer eine in § 43 Abs. 2 bezeichnete vorsätzliche Handlung gegen Entgelt oder in der Absicht, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen, begeht, wird mit **Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren** oder mit **Geldstrafe** bestraft. ( § 44 (1) BDSG)



# Datenschutz in der Praxis - Google



Google-Suche

Auf gut Glück!

Werben mit Google

Unternehmensangebote

Datenschutzklärung & Nutzungsbedingungen

## Google | Datenschutzklärung & Nutzungsbedingungen

Übersicht **Datenschutz** Nutzungsbedingungen

Datenschutzklärung Werbung Cookies Prinzipien Tools Häufig gestellte Fragen

Aktuelle Version

Ältere Versionen

Rahmen zur  
Selbstregulierung

Wichtige Begriffe

### Datenschutzklärung

Zuletzt geändert am: 27. Juli 2012 ([archivierte Versionen anzeigen](#))

Sie können unsere Dienste auf vielfältige Weise nutzen – um nach Informationen zu suchen und diese zu teilen, um mit anderen zu kommunizieren oder um neue Inhalte zu erstellen. Wenn Sie uns Informationen mitteilen, zum Beispiel durch Erstellung eines [Google-Kontos](#), sind wir in der Lage diese Dienste noch zu verbessern – indem wir Ihnen relevantere Suchergebnisse und Werbung anzeigen, Ihnen dabei helfen, mit anderen in Kontakt zu treten oder schneller und einfacher Inhalte mit anderen zu teilen. Wir möchten, dass Sie als Nutzer unserer Dienste verstehen, wie wir Informationen nutzen und welche Möglichkeiten Sie haben, um Ihre Daten zu schützen.

In unserer Datenschutzklärung wird erläutert:

- Welche Informationen wir erheben und aus welchem Grund.
- Wie wir diese Informationen nutzen.
- Welche Wahlmöglichkeiten wir anbieten, auch im Hinblick darauf, wie auf Informationen zugegriffen werden kann und wie diese aktualisiert werden können.

Wir haben uns um eine möglichst einfache Darstellung bemüht, wenn Sie jedoch mit Begriffen wie Cookies, IP-Adressen, Pixel-Tags und Browsern nicht vertraut sind, sollten Sie sich zunächst über diese [Schlüsselbegriffe](#) informieren. Der Schutz Ihrer Daten ist Google wichtig und daher bitten wir Sie, unabhängig davon, ob Sie ein neuer oder langjähriger Nutzer von Google sind, sich die Zeit zu nehmen, um unsere Praktiken kennenzulernen – und wenn Sie dazu Fragen haben sollten, können Sie [uns kontaktieren](#).

### Von uns erhobene Informationen

Wir erheben Informationen, um all unseren Nutzern bessere Dienste zur Verfügung zu stellen – von der Feststellung grundlegender Aspekte wie zum Beispiel der Sprache, die Sie sprechen, bis hin zu komplexeren Angelegenheiten wie zum Beispiel der Werbung, die Sie besonders nützlich finden, oder der Personen, die Ihnen online am wichtigsten sind.

Wir erheben Informationen auf zwei Arten:

- **Daten, die Sie uns mitteilen:** Zur Nutzung vieler Google-Dienste müssen Sie beispielsweise zunächst ein Google-Konto erstellen. Hierfür werden wir Sie nach [personenbezogenen Daten](#) wie Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrer Telefon- oder Kreditkartennummer fragen. Falls Sie von den von uns angebotenen Funktionen zum Teilen von Inhalten vollumfänglich profitieren

Screenshots von Google

# Datenschutz in der Praxis - Facebook



Screenshots von Facebook

**Daten, die wir erhalten, und ihre Verwendung**  
 Erfahre mehr über die Arten von Daten, die wir erhalten, und wie diese Daten verwendet werden.

**Teilen von Inhalten und Auffinden deiner Person auf Facebook**

Mache dich mit den Privatsphäre-Einstellungen vertraut, die es dir ermöglichen, deine Informationen auf facebook.com zu kontrollieren.

**Andere Webseiten und Anwendungen**

Erfahre mehr über Dinge wie soziale Plug-ins und wie Informationen mit den Spielen, Anwendungen und Webseiten geteilt werden, die du und deine Freunde außerhalb von Facebook nutzen.

**So funktionieren Werbung und gesponserte Meldungen**

Erfahre, wie Werbeanzeigen ausgeliefert werden, ohne deine Informationen mit den Werbetreibenden zu teilen, und wie wir Werbeanzeigen mit sozialem Kontext wie Neuigkeiten-Meldungen koppeln.

**Cookies, Pixel und andere Systemtechnologien**

Finde heraus, wie Cookies, Pixel und Funktionen (wie lokale Speicherung) eingesetzt werden, um dich mit Dienstleistungen, Funktionen sowie relevanten Werbeanzeigen und -inhalten zu versorgen.

**Was du sonst noch wissen solltest**

Erfahre, wie wir Änderungen an diesen Richtlinien vornehmen und mehr.

# Datenschutz in der Praxis

**Süddeutsche.de** Digital

---

2. Februar 2012 10:03 Datenschutz bei Google und Facebook

## Sie machen, was sie wollen

*Von Varinia Bernau*

**Die US-Internetkonzerne Google und Facebook schalten ganz auf Expansion. Der Datenschutz der Europäer zählt da nicht viel. Aber müssen sich Innovation und Datenschutz tatsächlich ausschließen?**

Sie wollte Macht demonstrieren - und dann das: Nur wenige Stunden, bevor EU-Justizkommissarin Viviane Reding ihren Entwurf für einen besseren Datenschutz im Internet in Brüssel vorstellte, preschten ausgerechnet die beiden Web-Giganten vor: Google kündigte an, seine Datenschutzrichtlinien zu ändern und alle Informationen, die Menschen bei den mehr als 60 verschiedenen Diensten des Konzerns hinterlassen, gesammelt auszuwerten.

Und Facebook ließ in einem Blogeintrag wissen, dass es die Lebenschronik für alle 800 Millionen Mitglieder des sozialen Netzwerks zur Pflicht macht. Ausgerechnet Facebook und Google. Die es sich zur Gewohnheit gemacht haben, erst zu handeln - und dann um Erlaubnis zu fragen. Die in Silicon Valley sitzen, weit weg von Brüssel.

<http://www.sueddeutsche.de/digital/datenschutz-bei-google-und-facebook-sie-machen-was-sie-wollen-1.1272375>

## Eine Antwort darauf – Safe Harbor

- Verbot der Übermittlung personenbezogenen Daten aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Staaten ohne dem EU-Recht vergleichbares Schutzniveau im Datenschutz zu übertragen (Datenschutzrichtlinie 95/46/EG)
- Entscheidungskompetenz der Europäischen Kommission über das Schutzniveau von Drittländern
- Gewährleistung des Schutzniveaus durch SafeHarbor und Möglichkeit der Datenübertragung aus der EU in die USA und zurück
- SafeHarbor: Liste des US-Handelsministeriums, in der Unternehmen gelistet sind, die sich zur Einhaltung der *Safe Harbor Principles* verpflichtet haben



<https://www.zaproved.com/wp-content/uploads/2015/05/Safe-Harbor-Certification-Mark.jpg>

# Datenschutz in der Praxis

## Twitter, Facebook and more demand sweeping changes to US surveillance

AOL, Yahoo, Microsoft, Google, Apple and LinkedIn to call for reforms to restore the public's trust in the internet

Dan Roberts in Washington and Jemima Kiss in London  
theguardian.com, Monday 9 December 2013 14:52 GMT  
[Jump to comments \(938\)](#)



AOL, Twitter, Yahoo, Microsoft, Facebook, Google, Apple and LinkedIn say: 'The balance in many countries has tipped too far in favour of the state and away from the rights of the individual'

The world's leading technology companies have united to demand sweeping changes to US surveillance laws, urging an international ban on bulk collection of data to help preserve the public's "trust in the internet".

In their most concerted response yet to disclosures by the National Security Agency whistleblower Edward Snowden, Apple, Google, Microsoft, Facebook, Yahoo, LinkedIn, Twitter and AOL have published an open letter to Barack Obama and Congress on Monday, throwing their weight behind radical reforms already proposed by Washington

<http://www.theguardian.com/world/2013/dec/09/nsa-surveillance-tech-companies-demand-sweeping-changes-to-us-laws>



# Safe Harbour – EUGH Urteil (Auszug)

„Vorlage zur Vorabentscheidung – Personenbezogene Daten – Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung dieser Daten – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art. 7, 8 und 47 – Richtlinie 95/46/EG – Art. 25 und 28 – Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer – Entscheidung 2000/520/EG – Übermittlung personenbezogener Daten in die Vereinigten Staaten – Unangemessenes Schutzniveau – Gültigkeit – Beschwerde einer natürlichen Person, deren Daten aus der Europäischen Union in die Vereinigten Staaten übermittelt wurden – Befugnisse der nationalen Kontrollstellen“

In der Rechtssache C-362/14

betreffend ein Vorabentscheidungsersuchen nach Art. 267 AEUV, eingereicht vom High Court (Irland) mit Entscheidung vom 17. Juli 2014, beim Gerichtshof eingegangen am 25. Juli 2014, in dem Verfahren

**Maximillian Schrems**

gegen

**Data Protection Commissioner,**

Beteiligte:

**Digital Rights Ireland Ltd,**

erlässt

DER GERICHTSHOF (Große Kammer)

## Nachfolgeabkommen: EU-US Privacy Shield (2016)



97 Die Kommission hat jedoch in der Entscheidung 2000/520 nicht festgestellt, dass die Vereinigten Staaten von Amerika aufgrund ihrer innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder internationaler Verpflichtungen tatsächlich ein angemessenes Schutzniveau „gewährleisten“.

98 Daher ist, ohne dass es einer Prüfung des Inhalts der Grundsätze des „sicheren Hafens“ bedarf, der Schluss zu ziehen, dass Art. 1 der Entscheidung 2000/520 gegen die in Art. 25 Abs. 6 der Richtlinie 95/46 im Licht der Charta festgelegten Anforderungen verstößt und aus diesem Grund ungültig ist.

1. Art. 25 Abs. 6 der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr in der durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 geänderten Fassung ist im Licht der Art. 7, 8 und 47 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union dahin auszulegen, dass eine aufgrund dieser Bestimmung ergangene Entscheidung wie die Entscheidung 2000/520/EG der Kommission vom 26. Juli 2000 gemäß der Richtlinie 95/46 über die Angemessenheit des von den Grundsätzen des „sicheren Hafens“ und der diesbezüglichen „Häufig gestellten Fragen“ (FAQ) gewährleisteten Schutzes, vorgelegt vom Handelsministerium der USA, in der die Europäische Kommission feststellt, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet, eine Kontrollstelle eines Mitgliedstaats im Sinne von Art. 28 der Richtlinie in geänderter Fassung nicht daran hindert, die Eingabe einer Person zu prüfen, die sich auf den Schutz ihrer Rechte und Freiheiten bei der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aus einem Mitgliedstaat in dieses Drittland übermittelt wurden, bezieht, wenn diese Person geltend macht, dass das Recht und die Praxis dieses Landes kein angemessenes Schutzniveau gewährleisteten.

# Europäische Datenschutz-Grundverordnung

- Umsetzung in nationales Recht bis 2018
- Recht auf Vergessen werden
- Verarbeitung der Daten nur nach ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person;
- Recht auf Datenübertragbarkeit (an einen anderen Dienstleister)
- Recht der Betroffenen, bei Verletzung des Schutzes der eigenen Daten darüber informiert zu werden;
- Datenschutzbestimmungen müssen in klarer und verständlicher Sprache erläutert werden, und
- bei Verstößen wird härter durchgegriffen; im Fall eines Unternehmens werden Strafen von bis zu 4 % seines gesamten weltweit erzielten Jahresumsatzes des vorangegangenen Geschäftsjahrs verhängt.

## **Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung und das Bundesdatenschutzgesetz setzen Rahmenbedingungen für die Informatik/IT**

- Beschränkung der Möglichkeiten
- Vorgabe von Prinzipien
- Notwendige Rollen / Personen
- Sanktionierung bei Nichtbeachtung

Weitere zu beachtende Gesetze für den Datenschutz (unter anderem):

- Europäisches Datenschutzrecht
- Datenschutzgesetze der Bundesländer
- Sozialgesetzbuch
- Telekommunikationsgesetz
- Telemediengesetz
- Durchsetzung der Rechte eventuell schwierig



# Leitbilder in der Gesellschaft - Bild der Informatik

Die Gesellschaft hat ein bestimmtes Bild von der Informatik!

Welches eigentlich?

# Leitbilder in der Gesellschaft - Bild von der Informatik

Welches eigentlich?

11. Mai 2010, 04:05 Computerfreak

## Nerd - das unbekannte Wesen

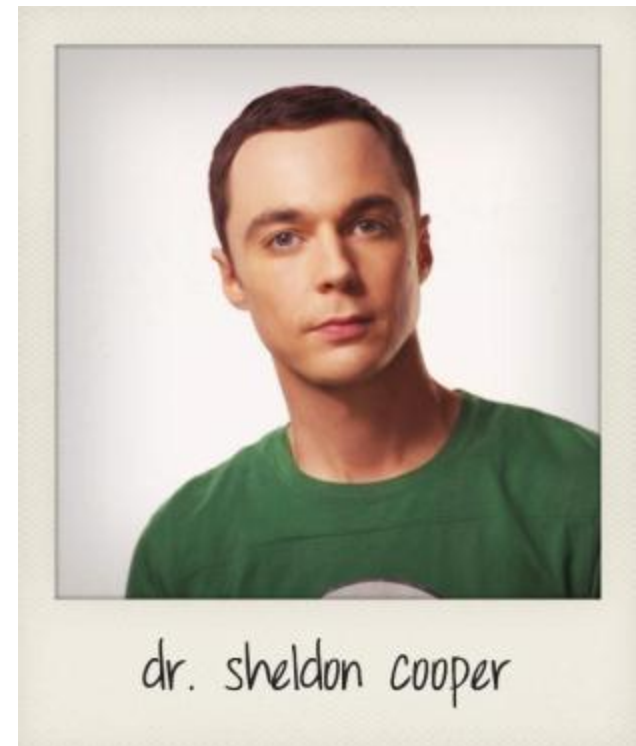
**Dicke Brillengläser und ein untrügliches Gespür für hochkomplexe Matheformeln:  
Ganz klar, das ist ein Nerd. Doch was steckt hinter dieser Lebensform?**

Auf dem Schreibtisch stapeln sich die Pizzaschachteln, der Computer, an dem gerade Nullen und Einsen tanzen, verschwindet dahinter fast, die Sozialkontakte beschränken sich auf das morgendliche Grüßen des Spiegelbildes. Aus dem Haus geht er nur mit einem Bekenner-T-Shirt und Jesuslatschen. Das ist der typische Nerd - sagt das Klischee.



Bill Gates und Co. Erfolgreiche Nerds

<http://www.sueddeutsche.de/digital/computerfreak-nerd-das-unbekannte-wesen-1.350989>



„The Big Bang Theory“



<http://gritmoxielove.files.wordpress.com/2012/09/sheldon-cooper.jpg>

# Leitbilder in der Gesellschaft - Bild von der Informatik

- Das **gesellschaftliche Bild der Informatik** hat einen starken Einfluss auf die Studienwahl
  - „**Kinofilme** und Serien, Hausarbeiten, Referate, die persönliche Kommunikation, Kontakte, Freunde, Bankgeschäfte - **ohne Computer ist heute alles nichts.**  
**Von diesen Dingen aber weiß der Hardcore-Informatiker oft wenig, so das Klischee.** Urlaub kennt er nicht. Er hat keine Freunde, ist in popkulturellen Fragen unbedarfte, und vortragen muss er an der Uni nichts. Er mailt Hausaufgaben an den Dozenten, und klingelt es doch mal an der Tür, ist es nur der Pizzabote.“ (Spiegel online, 25.11.2009)
- Befragungen von Schüler/innen und Studienanfänger/innen deuten auf ein sehr **eingeschränktes öffentliches Bild** der Informatik hin (vgl. Maaß & Wiesner 2006; Antonitsch u.a. 2007)



## Der zwanghafte Programmierer

“Wherever computer centers have become established, [...] **young men of disheveled appearance**, often with sunken glowing eyes, can be seen sitting at computer consoles [...] Their food, if they arrange it, is brought to them: coffee, Cokes, sandwiches. [...] Their rumpled clothes, their unwashed and unshaven faces, and their uncombed hair all testify that **they are oblivious to their bodies** and to the world in which they move. **They exist [...] only through and for the computers.** These are computer bums, **compulsive programmers.** They are an **international phenomenon.**” (Weizenbaum 1976)



<https://catalogodeindisciplinas.files.wordpress.com/2011/04/weizenbaum.jpg>

- Weizenbaum hielt 1971 als „geistiger Taufpate“ eine Rede bei der Eröffnung des FBI
- 2003 wurde Weizenbaum Ehrendoktor der Hamburger Informatik

# Persönlichkeiten der Informatik

Wir sind Informatik [www.gi.de](http://www.gi.de)



**1815 | 1852**

**Ada Lovelace** Pionierin des Programmierens

Als Mathematikerin und Charles Babbage zusammenarbeitete, schuf sie die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist. Sie ist die erste Person, die eine Maschine zum Berechnen von Zahlen entworfen hat. Ihre Visionen und Ideen wurden in der 'Analytical Engine' (1842) veröffentlicht. Sie ist die erste Person, die eine Maschine zum Berechnen von Zahlen entworfen hat. Ihre Visionen und Ideen wurden in der 'Analytical Engine' (1842) veröffentlicht.

Die Berechnung des Binomialkoeffizienten ist die wichtigste Erfindung dieses Algorithmus. Dieser Prozess, der als 'Babbage-Programm' bekannt ist, ist die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist. Dieser Prozess, der als 'Babbage-Programm' bekannt ist, ist die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist.

**GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK**

Wir sind Informatik [www.gi.de](http://www.gi.de)



**1906 | 1992**

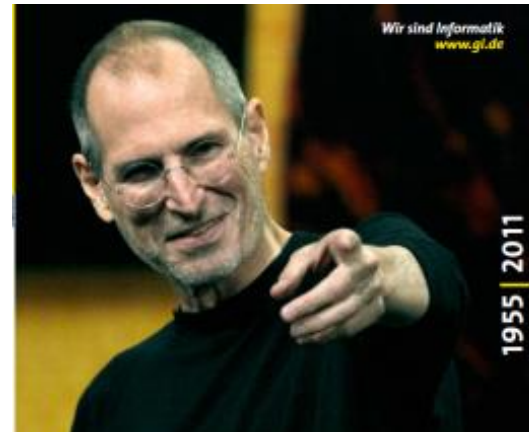
**Grace Hopper** Pionierin der Informatik

Grace Hopper war eine amerikanische Mathematikerin und Informatikerin. Sie ist bekannt für ihre Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II, und für ihre Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II. Sie ist bekannt für ihre Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II, und für ihre Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II.

Die Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II, ist die wichtigste Erfindung dieses Algorithmus. Dieser Prozess, der als 'Babbage-Programm' bekannt ist, ist die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist. Dieser Prozess, der als 'Babbage-Programm' bekannt ist, ist die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist.

**GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK**

Wir sind Informatik [www.gi.de](http://www.gi.de)



**1955 | 2011**

**Steve Jobs** Firmengründer und Visionär

Steve Jobs war ein amerikanischer Unternehmer und Visionär. Er ist bekannt für seine Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II, und für seine Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II. Er ist bekannt für seine Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II, und für seine Arbeit an der Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II.

Die Entwicklung des ersten elektronischen Computers, der Mark II, ist die wichtigste Erfindung dieses Algorithmus. Dieser Prozess, der als 'Babbage-Programm' bekannt ist, ist die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist. Dieser Prozess, der als 'Babbage-Programm' bekannt ist, ist die erste Beschreibung von einem Algorithmus, der heute als 'Babbage-Programm' bekannt ist.

**GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK**

# Arbeitsmarkt: Gesuchte Berufsfelder

Welche Akademiker  
werden gesucht?

ALLE BRANCHEN

WIRTSCHAFTSWISSEN-  
SCHAFTLER

62 %

INGENIEURE

53 %

INFORMATIKER

50 %

29 %

NATURWISSENSCHAFTLER

30 %

JURISTEN

15 %

SOZIAL- UND GEISTES-  
WISSENSCHAFTLER

(Mehrfachnennung möglich)

-> IKON2 – Vorlesung 2

[https://www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Publikationen\\_SS14/JobTrends\\_2014.pdf](https://www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Publikationen_SS14/JobTrends_2014.pdf)

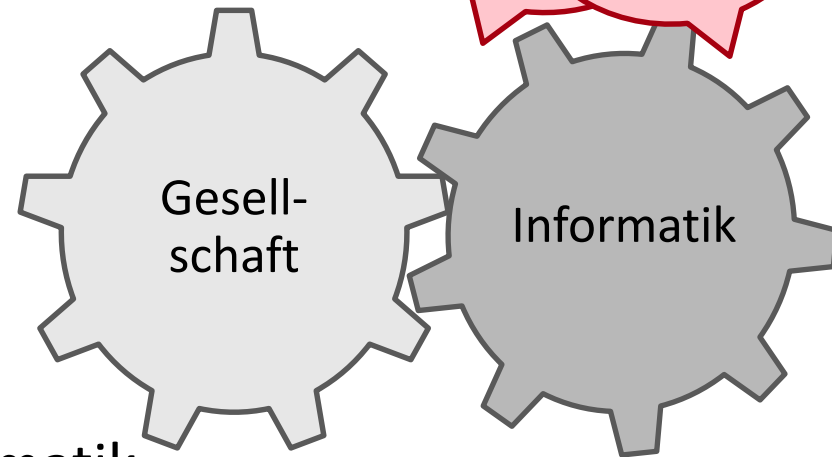
# Strukturen beeinflussen die Informatik

Beeinflussung der Informatik durch

- Gesetze
  - Werte / Leitbilder / Kultur
  - Arbeitsmarkt
- 
- Gesellschaftliche Strukturen setzen Rahmenbedingungen für die Informatik/IT.

## Agenda

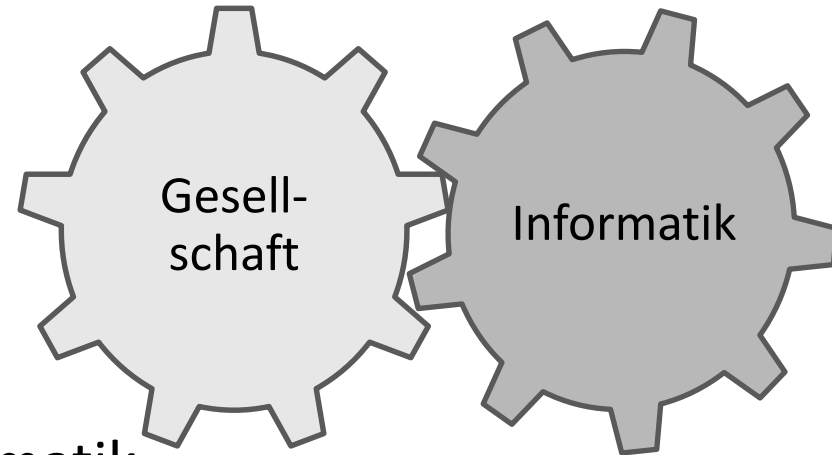
- Definition „Gesellschaft“
- Informatik/IT und Handlungen
- Informatik/IT und Strukturen
  - Strukturen beeinflussen die Informatik
  - **Die Informatik beeinflusst die Strukturen?**
- Zusammenfassung



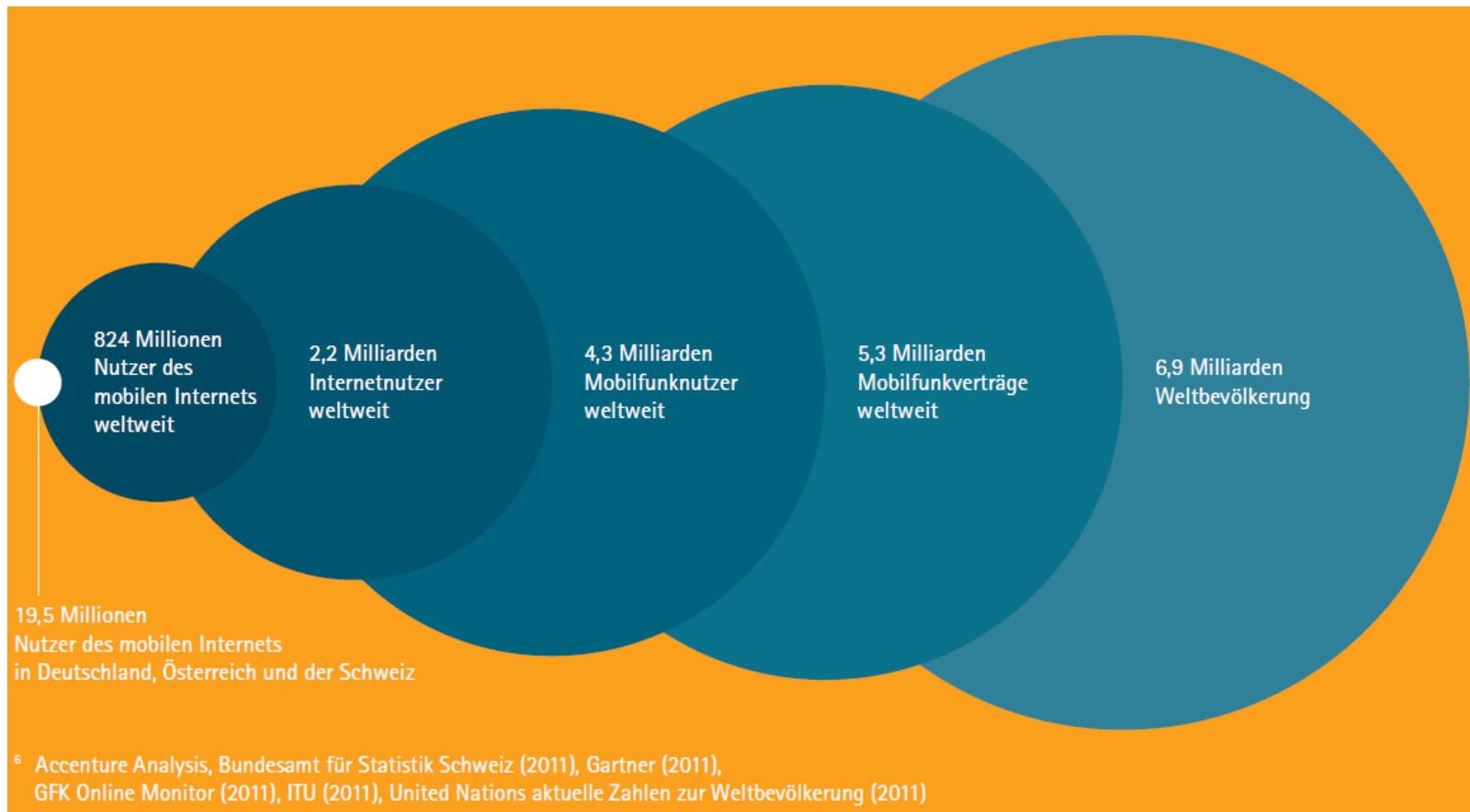


## Agenda

- Definition „Gesellschaft“
- Informatik/IT und Handlungen
- Informatik/IT und Strukturen
  - Strukturen beeinflussen die Informatik
  - Die Informatik beeinflusst die Strukturen
    - Web 2.0
    - Unterstützung/Ermöglichung politischer Veränderungsprozesse
    - Internetsucht
- Zusammenfassung



# Web 2.0



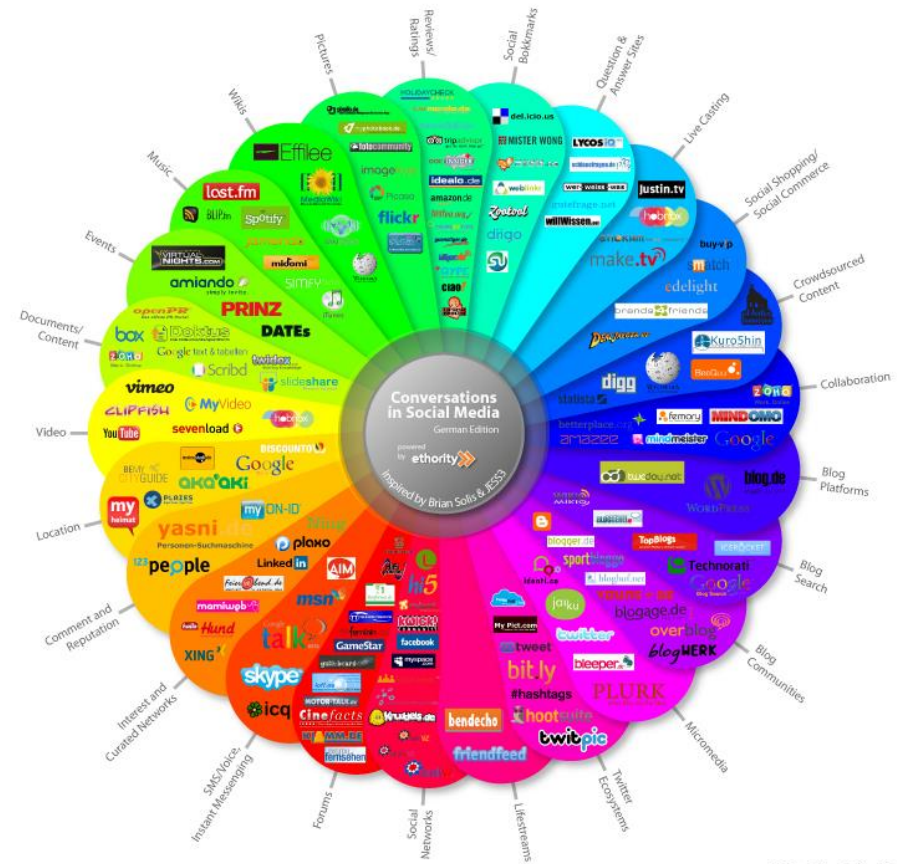
[http://www.accenture.com/SiteCollectionDocuments/Local\\_Germany/PDF/Accenture-Studie-Mobile-Web-Watch-2011.pdf](http://www.accenture.com/SiteCollectionDocuments/Local_Germany/PDF/Accenture-Studie-Mobile-Web-Watch-2011.pdf)

# Web 2.0

„Web 2.0 is a term that was first used in 2004 to describe a new way in which software developers and end-users started to utilize the World Wide Web; that is, as a **platform** whereby **content and applications** are no longer created and published by individuals, but instead are **continuously modified** by **all users** in a **participatory and collaborative** fashion“

(Kaplan und Haenlein 2010)

→ Veränderung unseres Freizeit- und Konsumverhaltens



Conversations in Social Media – Version 1.0 – 09.2009 by ethority  
<http://social-media-prisma.ethority.de> | <http://www.twitter.com/ethority> | Contact us for updates: [prisma@ethority.de](mailto:prisma@ethority.de)



## Making a better world through IT

This new faith has emerged from a bizarre fusion of the **cultural bohemianism of San Francisco** with the **hi-tech industries of Silicon Valley**. Promoted in magazines, books, tv programmes, Web sites, newsgroups and Net conferences, the Californian Ideology promiscuously combines the **free-wheeling spirit of the hippies and the entrepreneurial zeal of the yuppies**. This amalgamation of opposites has been achieved through a profound faith in the **emancipatory potential of the new information technologies**. In the digital utopia, everybody will be both hip and rich. Not surprisingly, this optimistic vision of the future has been enthusiastically embraced by computer nerds, slacker students, innovative capitalists, social activists, trendy academics, futurist bureaucrats and opportunistic politicians across the USA (Auszug aus dem Essay THE CALIFORNIAN IDEOLOGY (<http://www.hrc.wmin.ac.uk/theory-californianideology-main.html>)).

## Technological utopianism (Gendron 1977)

- We are presently undergoing a (post-industrial) revolution in technology;
- In the post-industrial age, technological growth will be sustained (at least);
- In the post-industrial age, technological growth will lead to the end of economic scarcity;
- The elimination of economic scarcity will lead to the elimination of every major social evil.

## Unterstützung/Ermöglichung politischer Veränderungsprozesse

Informatik/IT unterstützt den „arabischen Frühling“

"As one activist tweeted during the protests in Egypt, 'we use Facebook to schedule the protests, Twitter to coordinate, and YouTube to tell the world'."

Frank La Rue - UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung. <http://www.ohchr.org/en/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=10975&LangID=E>

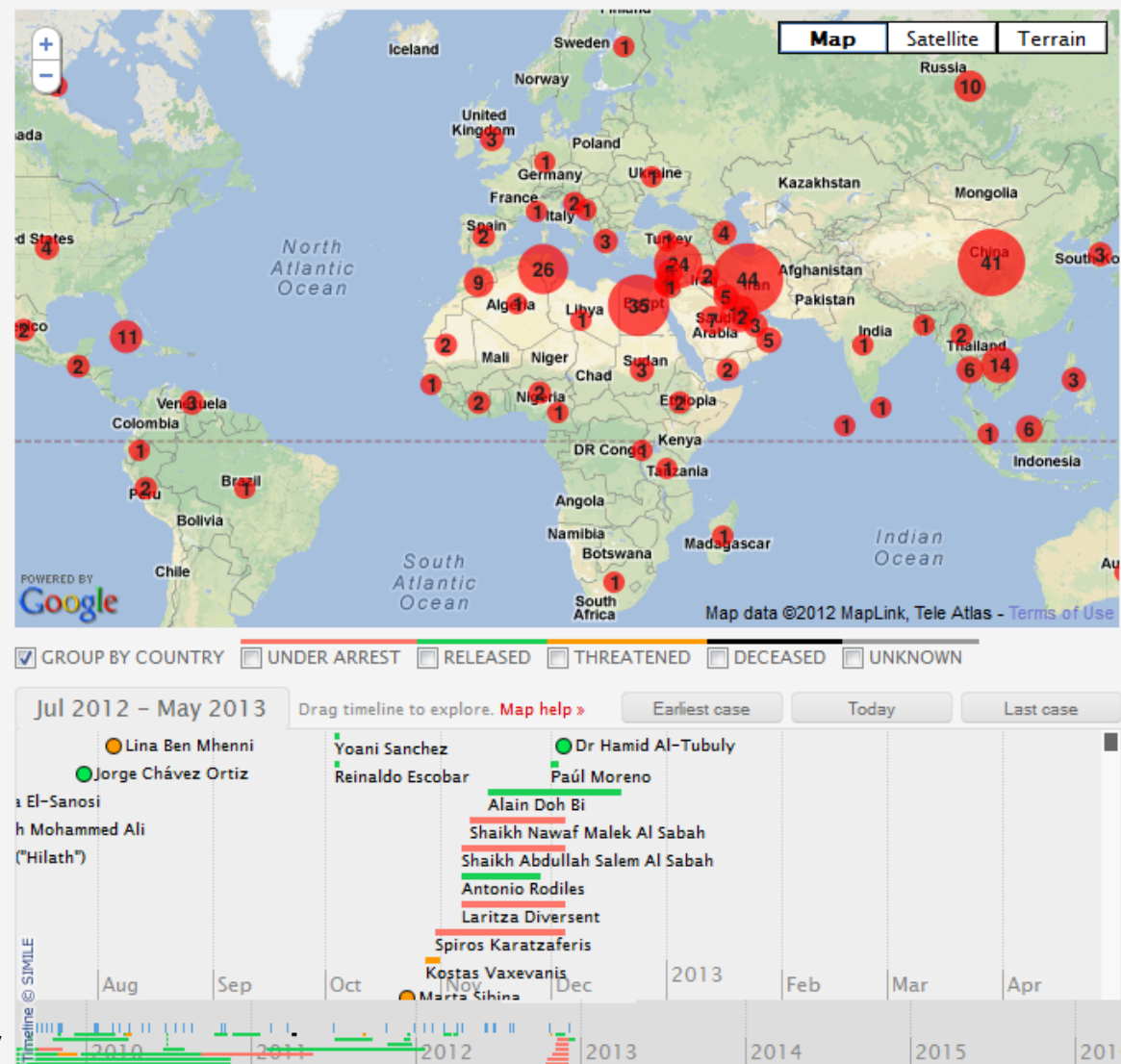
- Dezentrale Organisation der Proteste
- Informierung der Weltöffentlichkeit
- Alternative Informationsquelle zu staatlich zensierten Medien



[http://c3445010.r10.cf0.rackcdn.com/landscape\\_image/3891/big\\_bcc39b2df8.jpg](http://c3445010.r10.cf0.rackcdn.com/landscape_image/3891/big_bcc39b2df8.jpg)

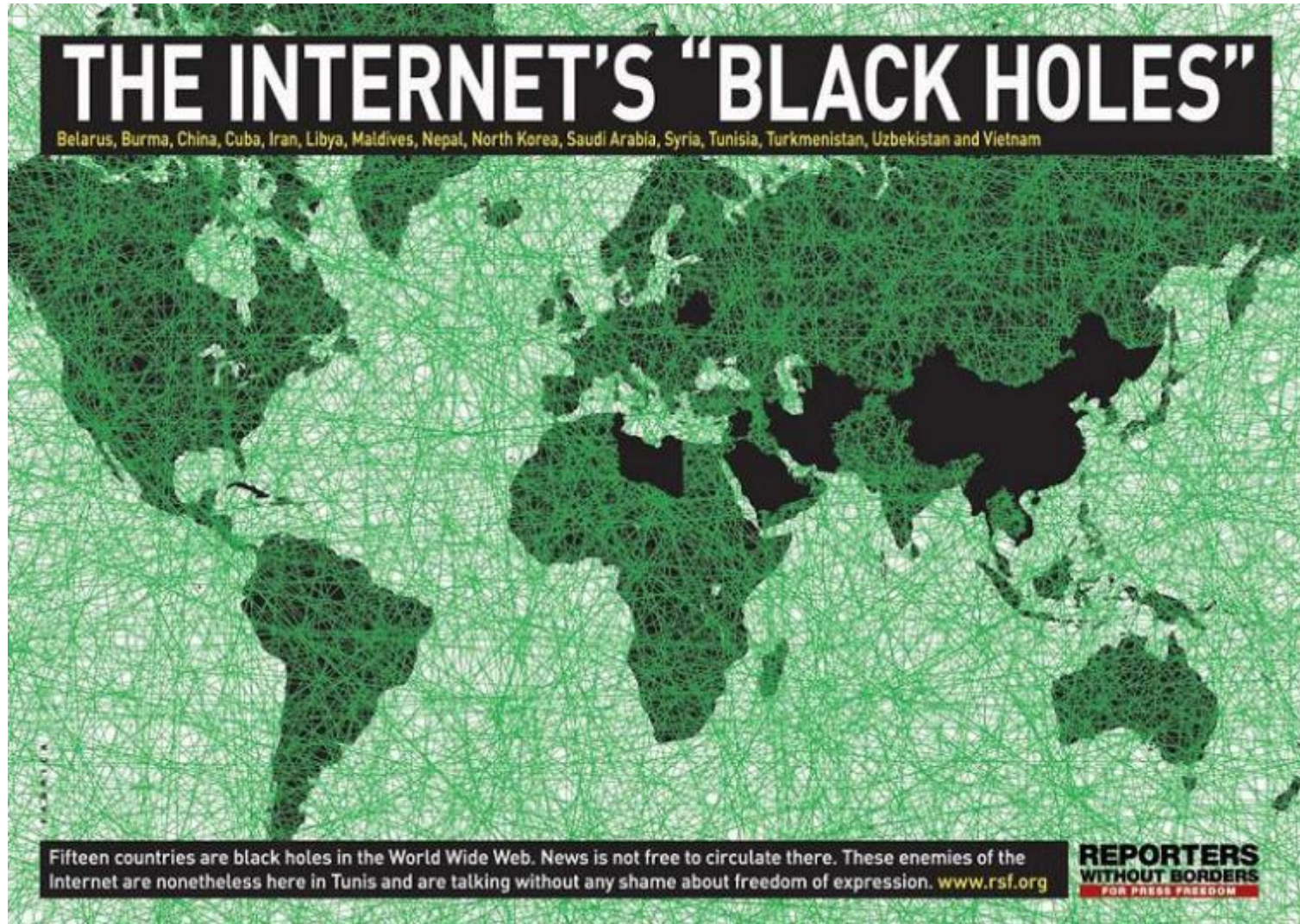
## Unterstützung / Ermöglichung politischer Veränderungsprozesse

Aber gleichzeitig auch  
Kontrolle und Möglichkeit der  
Zensur durch Informatik / IT!



Screenshot: <http://threatened.globalvoicesonline.org/>





<http://adsoftheworld.com/sites/default/files/images/carte-web-en.jpg>



# Überwachung und Kontrolle durch IT



<http://t3n.de/news/wp-content/uploads/2015/04/snowden-demo-nsa.jpg>

# Echokammern und Informationsblasen

≡ **SPIEGEL ONLINE** DER SPIEGEL SPIEGEL TV  [Anmelden](#)

Einfluss auf die Gesellschaft

## Radikal dank Facebook

Scheint es nur so, als ob derzeit immer mehr Menschen immer radikalere Positionen vertreten - oder ist es wirklich so? Aktuelle Studien legen nahe: Das Netz fördert gesellschaftliche Extreme.



Von *Christian Stöcker* ▼



**Zusammengefasst:** Es gibt deutliche Hinweise, dass die Sortieralgorithmen der sozialen Medien zur Meinungsbildung beitragen. Wer bei Facebook und anderswo nur noch radikale Ansichten und Behauptungen zu sehen bekommt, wird womöglich selbst zunehmend radikal. Die sozialen Medien verändern damit vermutlich bereits jetzt die Gesellschaft.

<http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/filterblase-radikalisierung-auf-facebook-a-1073450.html>

## Technological utopia or dystopia?

Wohin entwickelt sich die Gesellschaft?

# Technological utopia or dystopia?

## Wohin entwickelt sich die Gesellschaft?

Utopian Outcome	Mediating Factors (the <i>existence</i> of these factors will predispose towards utopian outcomes, while their <i>absence</i> will predispose towards dystopian ones)	Dystopian Outcome
Infinite repository of specialist information	Adequate level of technical literacy to enable efficient search strategy Sensible filtering strategy to avoid overload of data Limited knowledge and expertise on specific topic	Overload of trivia
Communities and relationships liberated	Academic tolerance of extreme outbursts Well-focused hobby-related topic of discussion rather than work-related	Communication stifled and inhibited
Extended democracy	Low need to dominate and control meetings (regardless of media) Inhibited in regular face-to-face communication Anonymity viewed as safe and comforting	Domination by the few
Efficient conqueror of time/space constraints	Existence of contacts in different time zones and geographical locations Satisfactory technical infrastructure to cater for Internet data traffic volumes	Productivity inhibitor

Howcroft and Fitzgerald 1998

## Technological utopia or dystopia?

### Wohin entwickelt sich die Gesellschaft?

Technology does not occur in a vacuum, but takes place within a **social matrix which interacts with society**. A key issue is how to **understand and appreciate the social opportunities** offered by computerization without being affected by the simplistic visions offered by technological determinists (Howcroft and Fitzgerald 1998).

# Technologie im sozialen Kontext

## ■ WikiLeaks

- Non-Profit Online-Plattform für Whistleblower
- Anonymisierte Einsendung von Informationen
- Veröffentlichung von geheimen Dokumenten (teilweise überarbeitet)
- Veröffentlichung diplomatischer US-Berichte 2010
- Veröffentlichung von Emails syrischer Politiker und Ministerien
- Veröffentlichung von Emails der US-Präsidentschaftskandidatin Clinton 2016



# Internetsucht

26. September 2011 17:00 Studie zur Online-Abhängigkeit

## **560.000 Deutsche sollen unter Internet-Sucht leiden**

**Entzugserscheinungen ohne Internet: Mehr als eine halbe Million Deutsche sollen laut einer aktuellen Studie abhängig vom Internet sein. Doch noch ist nicht einmal klar, was genau Online-Sucht ausmacht.**

Die Zahlen klingen alarmierend: Etwa 560.000 Menschen in Deutschland gehen täglich mindestens vier Stunden zwanghaft online, weitere 2,5 Millionen Internetnutzer sind suchgefährdet. Dies geht aus einer Studie der Universität Lübeck im Auftrag der Bundesdrogenbeauftragten hervor.

<http://www.sueddeutsche.de/digital/studie-zur-online-abhaengigkeit-deutsche-sollen-unter-internet-sucht-leiden-1.1149651>

# Internetsucht

## Hauptaktivität der Kinder bei der Internet-Nutzung

forsa.

Es gibt eine Hauptaktivität, mit der das Kind normalerweise mehr als die Hälfte der Zeit online verbringt \*)



\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Internet- und Computergebrauch bei Kindern und Jugendlichen



Angaben in Prozent

5

[http://www.dak.de/dak/download/Forsa\\_Studie\\_Internetsucht\\_im\\_Kinderzimmer-1728400.pdf?](http://www.dak.de/dak/download/Forsa_Studie_Internetsucht_im_Kinderzimmer-1728400.pdf?)



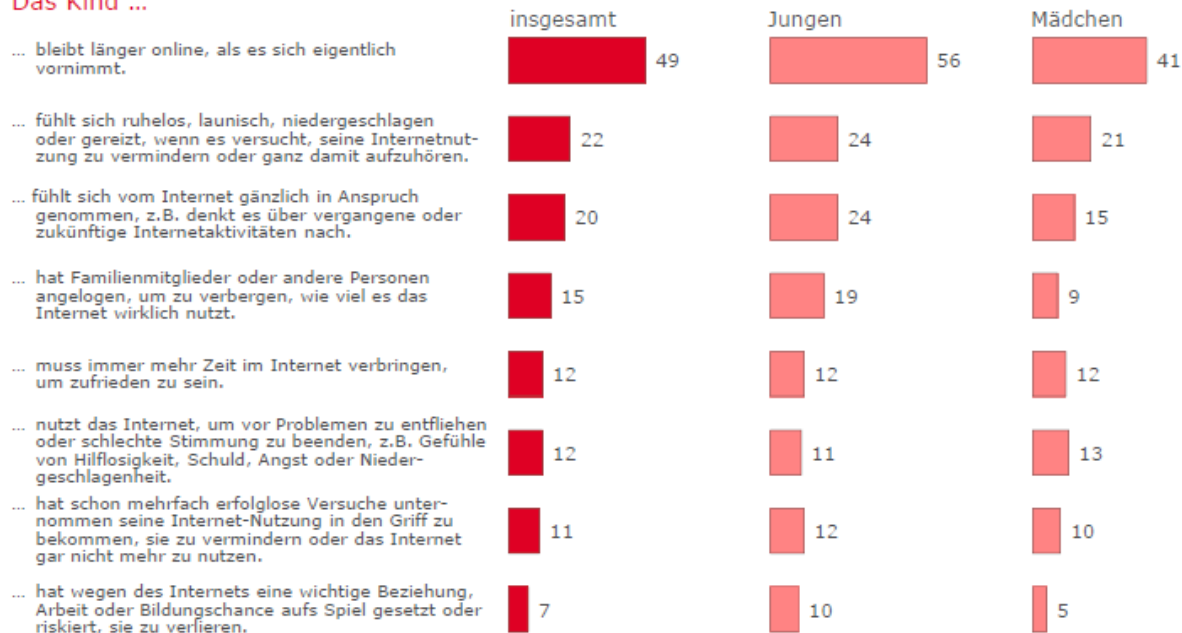
# Internetsucht

## Hinweise auf problematisches Internet-Nutzungsverhalten des Kindes (1) \*)

forsa.

Es treffen folgende Aussagen zu:

Das Kind ...



\*) Befragte, deren Kinder das Internet privat nutzen

14

Internet- und Computergebrauch bei Kindern und Jugendlichen



Angaben in Prozent

[http://www.dak.de/dak/download/Forsa\\_Studie\\_Internetsucht\\_im\\_Kinderzimmer-1728400.pdf?](http://www.dak.de/dak/download/Forsa_Studie_Internetsucht_im_Kinderzimmer-1728400.pdf?)

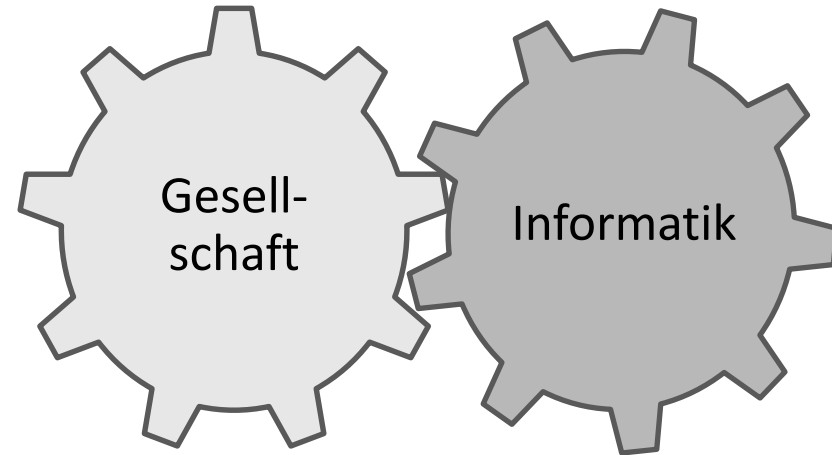
# Die Informatik beeinflusst die Strukturen

Veränderung gesellschaftlicher Strukturen (z.B. Gesetze, Leitbilder) durch Informatik / IT

- Neue Technologien und Innovationen: Web 2.0
  - Einfachere(r) Bereitstellung / Zugang zu Informationen und Kommunikation: Unterstützung/Ermöglichung politischer Veränderungsprozesse
  - Aber auch: Abhängigkeit von der IT und Möglichkeiten des IT-Missbrauchs steigen
- Informatiker und –innen müssen gesellschaftliche Auswirkungen berücksichtigen und beeinflussen sie auch.

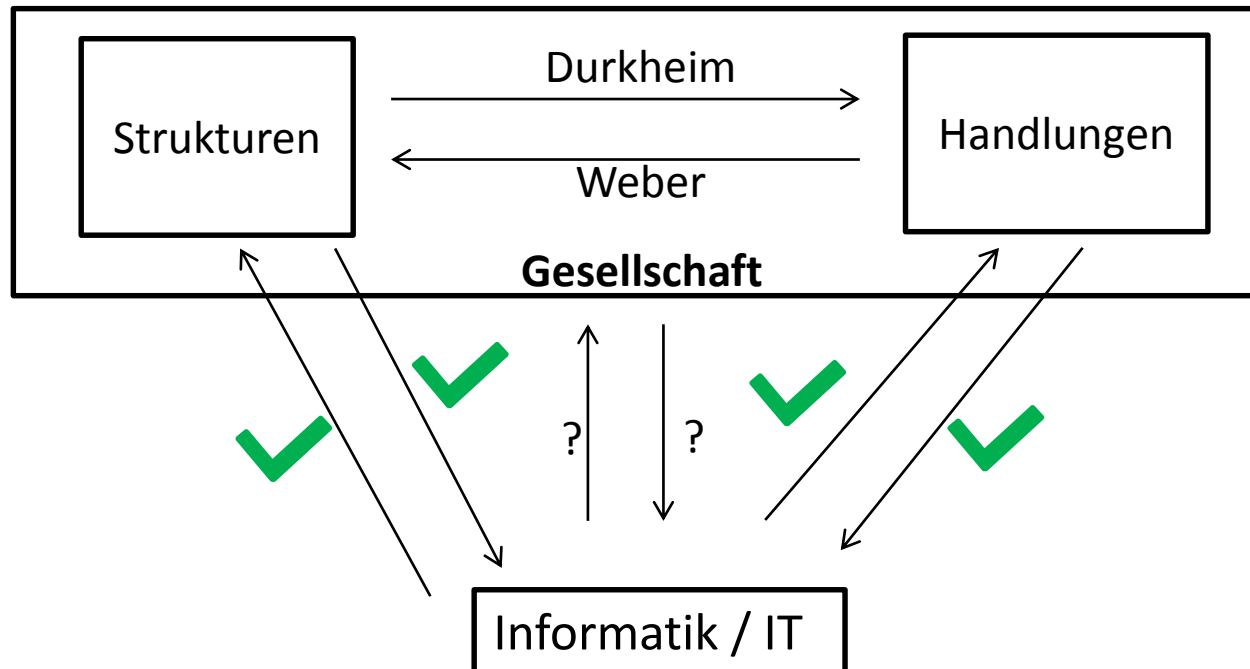
## Agenda

- Definition „Gesellschaft“
- Informatik/IT und Handlungen
- Informatik/IT und Strukturen
- **Zusammenfassung**

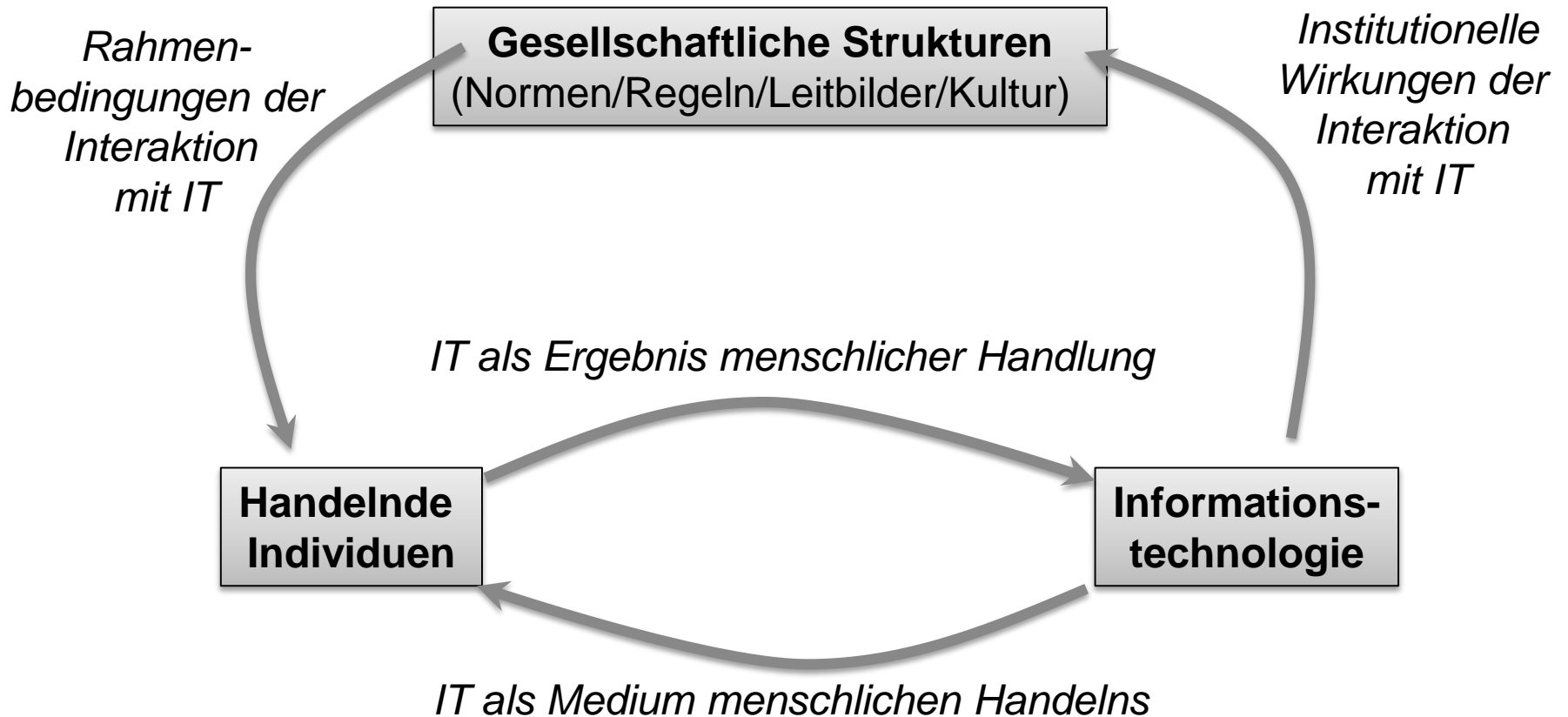


# Was bedeutet Gesellschaft?

Rolle der Informatik/IT im Kontext „Gesellschaft“?



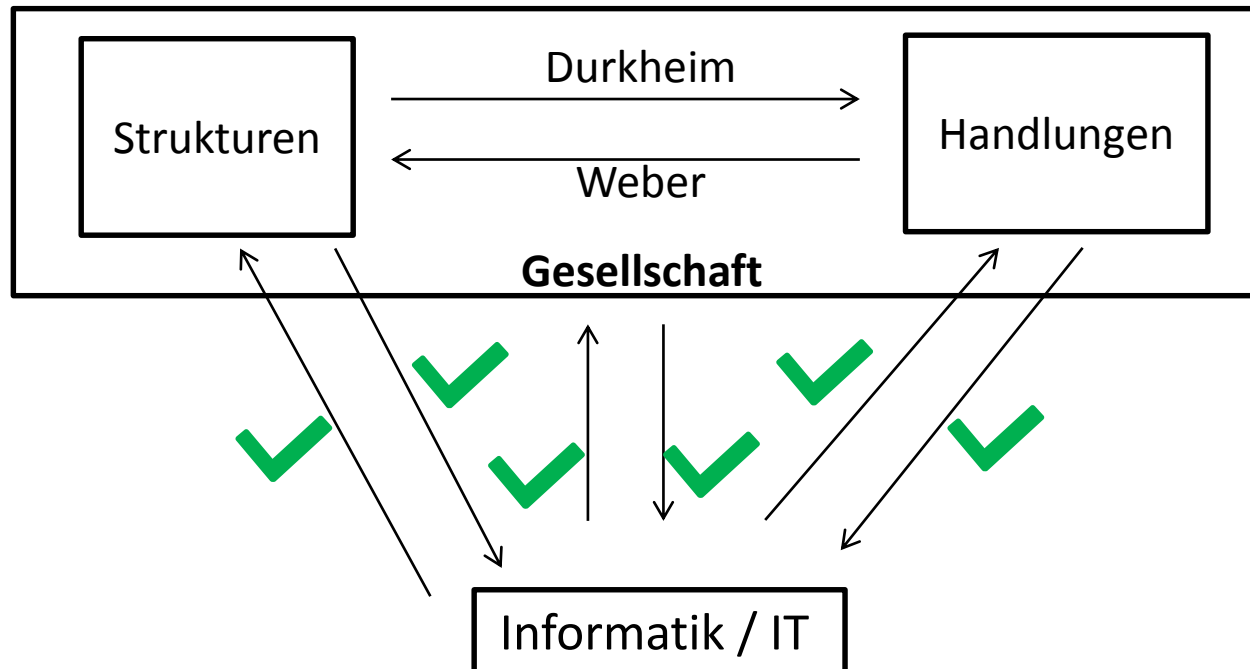
# Informatik / IT als Teil der Gesellschaft



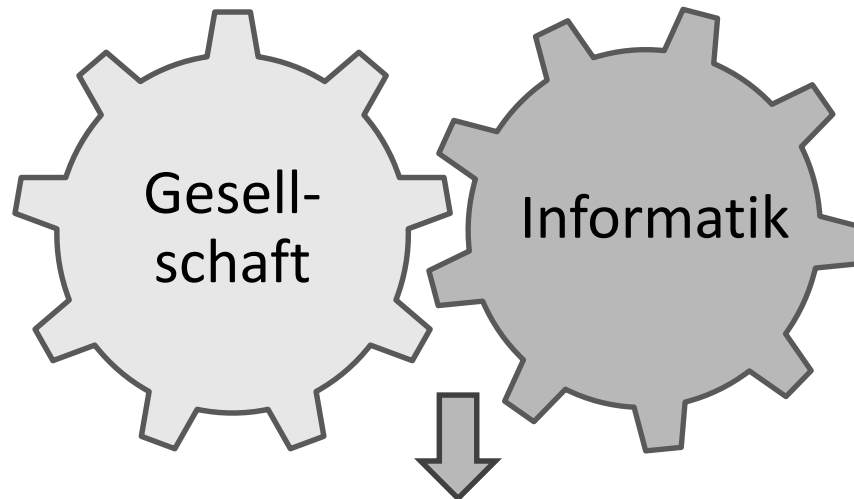
Quelle: in Anlehnung an Orlikowski(1993)

# Was bedeutet Gesellschaft?

Rolle der Informatik/IT im Kontext „Gesellschaft“?



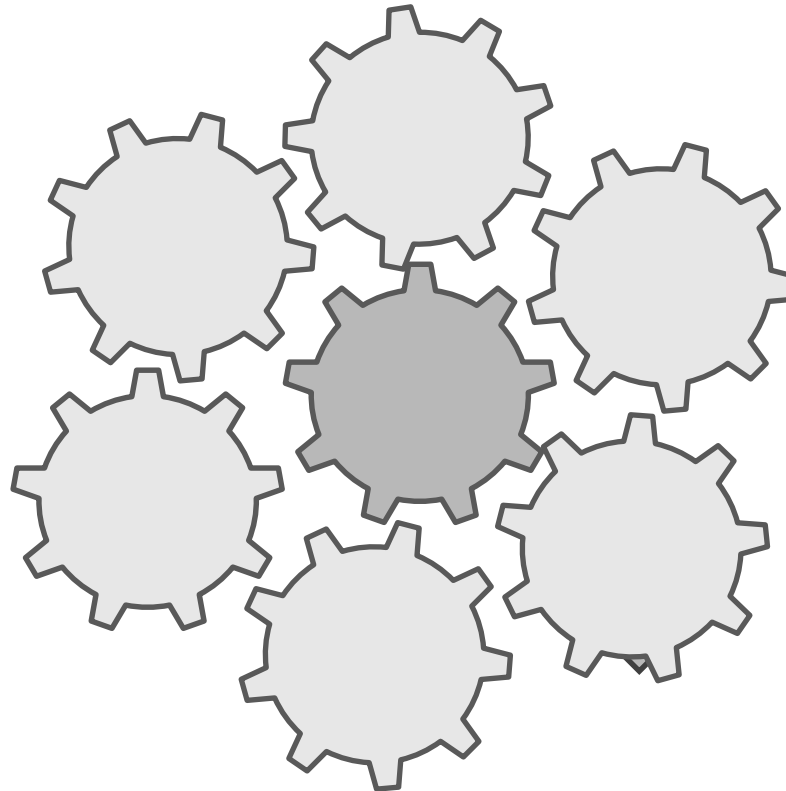
## Warum ist der Kontext Gesellschaft für die Informatik wichtig?



1. Die Gesellschaft verändert die Informatik/IT
2. Die Informatik/IT verändert die Gesellschaft
3. Die Informatik/IT ist Teil der Gesellschaft.
4. *Informatik/IT erschafft neue (digitale) Gesellschaften*

# Ausblick

**Gesellschaft**  
**Organisationen**  
**Geschäftsmodelle**  
**Geschäftsprozesse**  
**Dienstleistungen**  
**Individuum**



Die Kontexte sind mit einander verzahnt: d.h. sie beeinflussen einander.  
Die IT ist mit den Kontexten verzahnt



Termin	Thema	Dozent
17.10.2016	<b>Informatik im Kontext:</b> Motivation	Schirmer
24.10.2016	<b>Was bedeutet Kontext:</b> IT stiftet Nutzen in Organisationen	Böhmman
31.10.2016	<b>Kontext Geschäftsmodell:</b> Veränderung von GMs und Wettbewerbswirkungen	Böhmman
07.11.2016	<b>Kontext Organisation &amp; Prozesse I:</b> Grundlagen der Organisation	Böhmman
14.11.2016	<b>Kontext Organisation &amp; Prozesse II:</b> Modellierung von Geschäftsprozessen	Böhmman
21.11.2016	<b>Kontext Organisation &amp; Prozesse III:</b> IT & Geschäftsprozessveränderung	Parchmann
28.11.2016	<b>Kontext Individuum:</b> Technologieakzeptanz	Böhmman
05.12.2016	<b>Kontext Markt:</b> IT Dienstleistungen & Cloud Computing <b>Zusammenfassung</b> und Klausurvorbereitung	Böhmman
12.12.2016	<b>Kontext Gesellschaft:</b> Makrokontext	Schirmer/Morisse
19.12.2016	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte verändern sich I	Schirmer
09.01.2017	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte verändern sich II	Schirmer
16.01.2017	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte sind verzahnt I	Schirmer
23.01.2017	<b>Eigenschaften von Kontexten:</b> Kontexte sind verzahnt II	Schirmer
30.01.2017	<b>Zusammenfassung</b> und Klausurvorbereitung	Schirmer

## Beispiel-Klausuraufgaben LE9

Ordnen Sie die folgenden Kernaussagen Durkheim oder Weber zu.

**1) Gesellschaft ist eine Realität sui generis.**

---

**2) Gesellschaft ist das Ergebnis individueller, sinnvoller sozialer Handlungen.**

---

## Beispiel-Klausuraufgaben LE9

Ordnen Sie die folgenden Kernaussagen Durkheim oder Weber zu.

**1) Gesellschaft ist eine Realität sui generis.**

\_\_\_Durkheim\_\_\_\_\_

**2) Gesellschaft ist das Ergebnis individueller, sinnvoller sozialer Handlungen.**

\_\_\_Weber\_\_\_\_\_

## Beispiel-Klausuraufgaben LE9

Welche der folgenden genannten Aspekte wird im Bundesdatenschutzgesetz geregelt?

- Datenvermeidung und Datensparsamkeit
- Schutz von Unternehmen vor Anfragen durch Individuen
- Bestellung eines Beauftragten für den Datenschutz
- Erhebung, Verarbeitung und Nutzung nicht personenbezogener Daten

## Beispiel-Klausuraufgaben LE9

Welche der folgenden genannten Aspekte wird im Bundesdatenschutzgesetz geregelt?

- ☒ Datenvermeidung und Datensparsamkeit
- ☐ Schutz von Unternehmen vor Anfragen durch Individuen
- ☒ Bestellung eines Beauftragten für den Datenschutz
- ☐ Erhebung, Verarbeitung und Nutzung nicht personenbezogener Daten

## Quellenverzeichnis 1/2

- Antonitsch, P. K. ; Krainer, L. ; Lerchster, R. ; Ukowitz, M.: Forschungsbericht „Kriterien der Studienwahl von Schülerinnen und Schülern unter spezieller Berücksichtigung von IT-Studiengängen an Fachhochschule und Universität“. Klagenfurt, 19.03.2007. – URL [http://www.uni-klu.ac.at/iff/ikn/downloads/IT-Campus-Endbericht\\_gesamt.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/iff/ikn/downloads/IT-Campus-Endbericht_gesamt.pdf)
- BVerfGE 65,1,1, 15.12.1983. – URL [https://web.archive.org/web/20101116085553/http://zensus2011.de/fileadmin/material/pdf/gesetze/volkszaehlungsurteil\\_1983.pdf](https://web.archive.org/web/20101116085553/http://zensus2011.de/fileadmin/material/pdf/gesetze/volkszaehlungsurteil_1983.pdf)
- Floyd, C. (2002): Developing and Embedding Autooperational Form. In: Dittrich,Y. Floyd, C., Klischewski, R. (Hrsg.): Social thinking-software practice. MIT Press, Cambridge, S. 5 – 28.
- Foehr, U. G. (2006): Media Multitasking among american youth: Prevalence, predictors and pairings. Research report, The Kaiser Family Foundation.
- Gendron, B. (1977): Technology and the Human Condition. St.Martin's Press.

## Quellenverzeichnis 2/2

- Howcroft, D. and Fitzgerald, B. (1998): "From Utopia to Dystopia: the twin faces of the Internet." Information Systems: Current Issues and Future Changes, Proceedings of IFIP WG8. Vol. 2.
- Kaplan, A., Haenlein, M. (2010): Users of the world, unite! The challenges and opportunities of social media, Business Horizons, Vol. 53, Nr. 1, S. 59-68.
- Maaß, S. ; Wiesner, H.: Programmieren, Mathe und ein bisschen Hardware... Wen lockt dies Bild der Informatik? In: Informatik-Spektrum 29 (2006), Nr. 2, S. 125-132
- Orlikowski, W.J. (1992): The duality of technology: rethinking the concept of technology in organizations. Organization Science, 3(3), S. 398-427.
- Rolf, A. (2008): Mikropolis 2010 : Menschen, Computer, Internet in der globalen Gesellschaft. Metropolis, Marburg.
- Wikipedia (2014): Gesellschaft (Soziologie), Wikipedia Foundation,  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft\\_%28Soziologie%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft_%28Soziologie%29), zuletzt abgerufen am 25.11.2014